

sporkulex

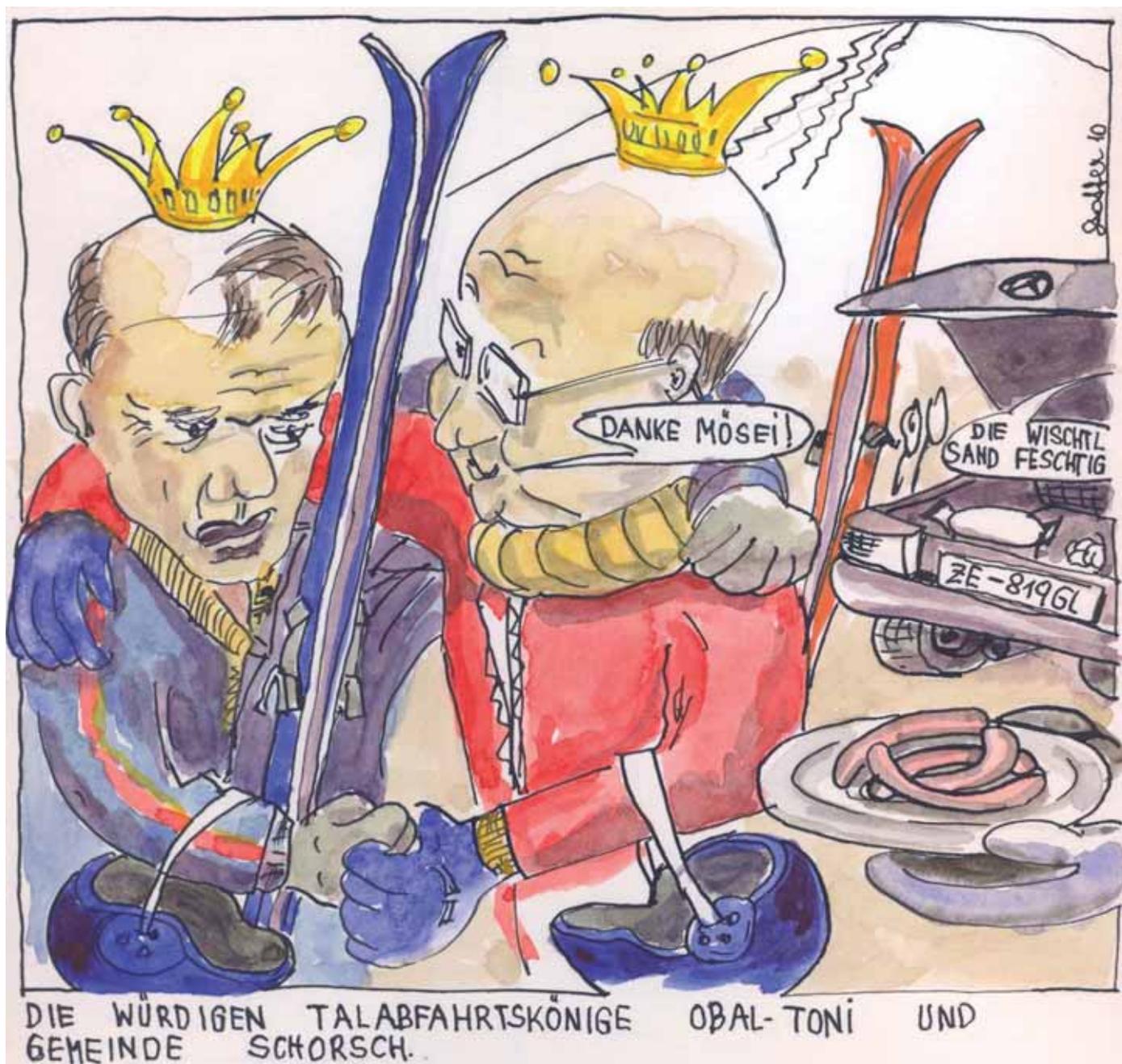


AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Wir bedanken uns für die vielen lobenden Worte, die wir über das neue Erscheinungsbild des sporkulex zu hören bekommen haben. Wir gratulieren Bürgermeister Peter Nindl sehr herzlich zu seinem jugendlichen 60er! Wir wünschen dem langjährigen Amtsleiter der Marktgemeinde, Georg Vorreiter, das Beste für den Ruhestand! Wir ermuntern unsere LeserInnen, die vielen sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in den nächsten Wochen zu besuchen, denn das gelebte dörfliche Miteinander zeichnet eine Gemeinschaft aus. Und ab sofort gibt's den Sporkulex auch im Internet: www.sporkulex.at - Ein großes Danke an die Werbemanufaktur Anhaus für die tolle Gestaltung und Umsetzung!

Viel Spaß und Freude beim Lesen der 118. Ausgabe wünscht das **sporkulex**-Team.



Design. Style.

kMix.

KENWOOD Qualität mit zeitlosem Stil kombiniert.

KENWOOD



Die Kunst des Lebens:

Noch nie war die Zubereitung von Speisen so schön. Noch nie wurde Geschmack so eindrucksvoll inszeniert. „The art of living“ - heißt das Motto von kMix. Jetzt bei uns Probesehen.



Kenwood Küchenmaschinen bereits ab...

€ **59,95**



dankl
THE ELECTRIC-COMPANY

5741 Neukirchen - 5733 Bramberg

Tel.: +43(6565)6239-0 :: office@dankl.net :: www.dankl.net

Pfarrer Mag. Helmut Friembichler

Sternsingen 2010

Wieder konnte auch in diesem Jahr die Dreikönigsaktion, die so viel Gutes den Ärmern auf unserer Erde bringt, abgehalten werden. Neben den vielen erwachsenen Helferinnen und Helfern sei einmal ganz ausdrücklich den Kindern gedankt, die sich bereit erklärt haben, von Haus zu Haus zu ziehen und als „Heilige Könige“ den Segensspruch des göttlichen Kindes von Betlehem zu übermitteln.

Einige Gruppen waren sogar zwei Tage unterwegs, um so das ganze Gebiet von Neukirchen abgedeckt zu können. Es sollte einmal gesagt werden, dass diese freudvolle Aufgabe auch mit Anstrengung und Mühe verbunden ist und dass deshalb den Kindern ein großes Lob ausgespro-

chen werden darf. Selbstverständlich gilt dieses auch den Eltern der Kinder, weil sie dazu ihre Kinder unterstützt und ermutigt haben.

Euer Pfarrer Helmut Friembichler

Andreas Feldbacher, Jonas Widmann, Daniel Klettl, Stanislaus aus Wien, Christine Oberkofler, Lea Rainer, Victoria Bräuer, Johanna Grössig, Anna Kröll, Elena Gründlinger, Jessica Schröpfer, Sanela Ivanovic, Elena Steiner, Sarah Steiner, Sarina Keil, Theresa Gassner, Sabrina Oberkofler, Jaceline Zeller, Janina Stockmaier, Gloria Schöppl, Anna Lena Bräuer, Patricia Heim, Petra Scharr, Thomas Reichegger, Sandra Kremser, Jonas Probst, Lena Scharler, David Entacher, Christine Oberkofler, Lea Rainer, Victoria Bräuer, Johanna Grössig, Christine Oberkofler, Lea Rainer, Victoria Bräuer, Johanna Grössig, ...



Gänsegeier bekommt neues „Zuhause“

Vom Gasthof Venedigerblick in Neukirchen am Großvenediger ins Nationalparkhaus „Könige der Lüfte“ nach Rauris

Alois Bräuer, Wirt des Gasthofes Venedigerblick in Neukirchen am Großvenediger ist stolzer Besitzer eines Gänsegeier Präparates aus dem Hollersbachtal. Bei der Suche nach einem geeigneten Platz für den Vogel mit an die 2,8m Flügelspannweite ist Alois Bräuer bei sich privat und im Gasthof nicht fündig geworden und so entschloss er sich, diesen besonderen Greifvogel der Nationalparkverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Gebietsleiter Hans Lerch und NP-Direktor Wolfgang Urban waren sofort begeistert von dem ausgezeichneten Präparat und haben auch schon einen „würdigen“ Platz für den Geier gefunden. Im Nationalparkhaus „Könige der Lüfte“ in Rauris werden alle drei Greifvögel der Hohen Tauern - Steinadler, Bartgeier und Gänsegeier - ausführlich präsentiert.

Nach Modellierung eines zusätzlichen Felsabsatzes im Bereich der Gänsegeier wird das Präparat von Alois Bräuer ab Mai 2010 im Nationalparkhaus „Könige der Lüfte“ von den jährlich etwa 12.000 BesucherInnen zu bestaunen sein.

„Der Gänsegeier wird bestimmt zu einer neuen Attraktion“, ist NP-Direktor Wolfgang Urban überzeugt. „Es ist interessant zu beobachten, dass trotz einem immer mehr werdenden Einsatz moderner und multimedialer Präsentationstechnik in unseren

Ausstellungen, immer noch das lebensechte Präparat die Menschen am meisten begeistert und die Kinder zum Staunen bringt“.



Foto (NPHT):
Alois Bräuer übergibt das Prachtexemplar eines Gänsegeiers an NP-Direktor Wolfgang Urban



Gemeinsam feierten wir 50 Jahre Skischule!

Wir danken allen, die zur Feier gekommen sind!

Im Wintergarten des Aussichts-Bergrestaurants am Wildkogel herrschte eine sehr familiäre Atmosphäre. Viele langjährige Mitarbeiter nahmen die verdienten Ehrungen von Hans und Sepp entgegen. Auch viele Freunde der Skischule Neukirchen waren gekommen, um gemeinsam zu feiern. Menschen, die uns schon seit Jahren begleiten und zu uns halten. Zeitzeugen, die viele Geschichten erzählen können!

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter, Vermieter und Kunden.



Schneesport mit den Profis



Einheimischen Skikurs Semesterferien (Kinder)

Montag 08.02. – Freitag 12.02.2010 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

Außerhalb dieser Kurse können Kinder aus Neukirchen, die schon Skifahren können, kostenlos bei den Kinder-Skikursen mitfahren! Vorherige Absprache notwendig!

Krampusrummel 2009 – € 1.500,00 an Familie Empl aus Bramberg Waisenkinder aus Bramberg vom CLUB HYPER unterstützt



Im Bild die Familie Empl aus Bramberg mit den Mitgliedern des CLUB HYPER. Auch mit dabei Bernhard Gruber und Michael Schweinberger von der Aktion „Nikolaus und Krampus am Platz – 5. Dezember“

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 veranstaltet der Club Hyper jährlich den Krampusrummel und die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“ bei uns in Neukirchen am Großvenediger. Seit dieser Zeit haben sich die Hyper`s auch immer vorgenommen, dass mit den Einnahmen Vereine, Institutionen sowie Familien entsprechend unterstützt werden. Die Feuerwehr, die Musi, die Bergrettung, der USC-Neukirchen, der Seniorenansitz, die Pfarre usw. – alle genannten haben in den letzten Jahren von den Hyper`s eine finanzielle bzw. materielle Unterstützung erhalten.

Auch im Rahmen der EURO-LIVE-Übertragungen im Jahr 2008 konnten wir die MUSI unterstützen (der „Sporkulex“ hat berichtet). Die Einnahmen vom Krampusrummel 2009 plus – quasi – ein „kleiner Nachtrag“ von der EURO-LIVE-Übertragung sollten heuer der Familie **Empl Andreas mit seinen beiden kleinen Töchtern Lara und Annabell** aus unserer

Nachbargemeinde Bramberg am Wildkogel zu Gute kommen. Die Mutter – Manuela Empl – ist im Juli 2009 nach schwerer Krankheit und leider viel zu früh, verstorben. Manu war vor Jahren im Hotel Unterbrunn beschäftigt. Aus dieser Zeit kannten die Hyper`s sie auch sehr gut.

Wir freuen uns sehr, dass wir am 02.01.2010 einen Scheck über € 1.500,00 an die Familie Empl übergeben konnten.

Das Leid über den Verlust der Ehefrau und Mutter können wir wohl nicht lindern, aber wir sind sicher, dass diese finanzielle Unterstützung sehr hilfreich für diese Familie sein wird.

Wir vom CLUB HYPER bedanken uns jedenfalls bei allen Spendern und den vielen Besuchern des Rummels 2009; nur so konnten wir der Familie Empl diese Unterstützung zukommen lassen!!!

Für den Club Hyper
Mike Vorreiter



Zafira 1.6 CNG Turbo: Profitieren Sie vom Sparpotential und der innovativen Erdgastechnologie und fahren Sie unbeschwert.

Eigene Erfahrung: Treibstoffkosten Wien und retour (900 km) nur €42,-!

Nächste Erdgastankstelle in Bramberg!

Erleben Sie Ihr persönliches Fahr- und Sparvergnügen bei einer Probefahrt mit dem Erdgas Zafira oder dem neuen Astra 1,7 CDTI beim

Autohaus Gründlinger!



Unser kompetentes Team freut sich auf Ihr Kommen.

gruendlinger.auto@aon.at

www.gruendlinger.com

Wo bleibt der Mut zur Änderung?

Es war im November 2008 und ein Bekannter, der mit Aktien handelt, informierte mich über seine Verluste, die er gerade an der Börse erleide, weil die „Krise“ voll eingesetzt hatte und die „Blase“ platzte. Gleichzeitig gab er mir auch zu verstehen, dass ich unbedingt JETZT Aktien kaufen müsste, weil sich diese sicherlich wieder nach oben entwickeln würden. Der Mut zum Kauf fehlte schlussendlich, doch das Virus, die Kursentwicklung der Aktien von 2 österreichischen Großunternehmen ständig zu beobachten, hatte mich gepackt. In Gedanken erwarb ich um je 3000 Euro Anteilsscheine und mein Bekannter hatte recht: sie entwickelten sich stets nach oben, hin und wieder gab es Rückfälle, aber die Aufwärtsrichtung passte. Und jetzt, 1 Jahr und ein paar Monate später, könnte ich bei einem Verkauf satte Gewinne einstreifen. Eine Aktie hat ihren Wert fast verdoppelt und die andere gar vervierfacht. Ein nettes Sümmchen, aber wie gesagt: hätte, wäre, wenn! Eigentlich müsste ich mir jetzt in den A... beißen, denn meine echten 6000 Euro lagen in dieser Zeit auf einem Sparbuch einer örtlichen Bank (das sind Geldinstitute, denen ich als einzige noch vertraue) und erlösten sage und schreibe ca. 100 Euro Zinsen.

Dieses Beispiel soll nichts anderes sein als ein (sehr winziger) Beweis dafür, dass das Zocken an den Börsen munter weiter geht und die Politik nicht in der Lage ist, das (schamlose) Treiben in geregelte Bahnen zu lenken. Windige (Groß)Spekulanten könnten durch eine europaweite Transaktionssteuer, die den einzelnen Staaten eine schöne Stange Geld brächte, etwas in die Schranken gewiesen werden. Doch so lange die Politik am Gängelband der Wirtschaft (ich meine weltweit agierende Großkonzerne und NICHT Unternehmen kleinerer und mittlerer Größe) und der Medien hängt und sich am Nasenring durch die Arena führen lässt, wird und kann sich nichts ändern. So lange es direkteste Verfilzungen personeller Natur zwischen Politik, Großbanken und Konzernen gibt, die in die Aufsichtsräte und Vorstände der Unternehmen hineinreichen, wird sich nichts ändern (aktuelles Beispiel: Hypo Group Alpe Adria). So lange der öffentlich rechtliche Rundfunk von der Politik infiltriert ist, wird sich

nichts ändern. So lange der ORF seine halbwegs informativen und gut recherchierten Beiträge, die sich mit diesen Machenschaften beschäftigen, im Nachtprogramm versteckt, wird sich nichts ändern. So lange dieser ORF über Wochen und Monate hindurch den Start einer neuen Gesellschaftssendung, die zum Inhalt hat, wann welcher Promi wo mit wem ist, als neuen Heilsbringer bewirbt und diese Sendung noch dazu parallel zur ZIB 1 gesendet wird, damit noch weniger (junge) Leute sich eine Informationssendung ansehen, wird sich nichts ändern. So lange die meist gelesenen Zeitungen Österreichs viel lieber darüber „berichten“, dass jeder Asylwerber ein Krimineller und Drogendealer ist und kein Interesse haben, „aufdeckerisch“ zu arbeiten, weil Inserate aus Politik und Wirtschaft halt auch einiges in die Kassa spülen, wird sich nichts ändern. So lange das gemeine Volk mit billigen Themen wie Raucherschutz, EU-Beamte, Lehrer, Schi-Erfolge etc. „unterhalten“ werden kann, so dass sich der „Volkszorn“ immer gegen andere richtet, wird sich nichts ändern. So lange hochgespielte Angstmachereien über Krankheiten (Grippe) und Sicherheit (Terror, Ausländer etc.) viel wichtiger sind, wird sich nichts ändern. So lange Politik und Medien glauben, den vermeintlichen Terror mit noch mehr sinnlosen Sicherheitsmaßnahmen wie z. B. Nacktscanner auf Flughäfen zu bekämpfen, wird sich nichts ändern. (Hat sich eigentlich schon einmal jemand gefragt, dass sich in Fußballstadien, Einkaufszentren, Schulen, Fußgängerzonen, Theater, auf Schiffen etc. auch sehr viele Leute befinden, die Opfer eines Anschlages werden könnten?) So lange politisch Verantwortliche nur kurzfristige Tagespolitik betreiben und keinen Weitblick haben, so lange sie nur interessiert sind, sich (und ihre Freunde) an der Macht zu halten, wird sich nichts ändern. So lange so wichtige Bereiche wie Bildung, Kultur in jedweder Form, Umweltschutz nur oberflächlich, holprig und als billige, reißerische Schlagzeile abgehandelt werden, wird und kann sich nichts ändern. So lange sich die Staatenlenker nicht auf ein einigermaßen wirksames Klimaschutzprogramm einigen können, weil es für Erdölkonzerne, die wich-

huki persönlich

tige Staatsmänner mehr als „beeinflussen“, von großem Nutzen ist, wenn sich die Erde um ein paar Grad erwärmt (dann kann das schwarze Gold in der Arktis nämlich viel billiger gefördert werden), wird sich nichts ändern. (Dass dadurch ganze Küstenstriche in – vor allem – Entwicklungsländern unbewohnbar werden, ist denen egal, denn Menschen(leben) haben die, wenn es um den Profit geht, noch nie interessiert!)

Und was wird sich ändern? Ein Freund, der sich mit Zahlen und Bilanzen sehr gut auskennt, hat mir erklärt, dass es die horrenden Summen, die in den vergangenen Monaten als Hilfe(?) in Banken gepumpt worden sind, als Echtgeld gar nicht gibt, man aber echtes Geld brauchen wird, um diese Schulden zurück zu zahlen. Also wird die Gelddruckmaschine angeworfen werden müssen, um echtes Geld zu haben. Und das bedeutet eine Geldentwertung, beschert uns eine Inflation, von der wiederum die Großschuldner, der Staat, die Länder, einzelne Konzerne (z.B. Auto-Industrie) profitieren werden, weil die Schulden auf dem Papier ja nicht mehr werden, aber das Geld, mit dem es zurück gezahlt wird. Und wer wird drauf zahlen? Richtig! Die kleinen Leute, die sich etwas vom Mund abgespart haben, um etwas auf die Seite zu legen. Dann haben sie etwas auf der Seite, was aber wirklich nicht mehr viel wert ist! Ja, das wird ja dann auch die reichen Manager, die trotzdem, dass sie die Krise ausgelöst haben, so viel Geld haben, treffen! Nein, die haben ihre (horrenden) Rücklagen zeitgerecht in Gold, Grundstücke und Immobilien angelegt, sodass sie sich 2x als „Krisengewinnler“ bezeichnen können. Und das gemeine Volk? Das ist 2x der „Krisenausbader“! Eine schöne Änderung!

So lange die Gier, die vielen Menschen in verantwortungsvollen Wirtschafts- und Politpositionen auf höchster Ebene innewohnt, sie zu Egoisten und Machtbesessenen werden lässt, wird und kann sich nichts ändern. Leider, leider auch deshalb, weil es die Kontrollmechanismen, die es gäbe, nicht greifen, und weil viele kein Interesse haben, bessere Kontrollsysteme zu installieren und weil Verflechtungen, Netzwerke und Verfilzungen (siehe oben) das zu verhindern wissen. Die Blase ist geplatzt, wurde mit großem finanziellem Aufwand und Steuergeldern, die jetzt und in Zukunft für wichtige Dinge fehlen, „gepickt“

und wird schon wieder kräftig aufgeblasen. Nur dass es bis zum nächsten Platzen nicht so lange dauern wird (denn ein gepickter „Patschen“ hält nicht so lange) und wir alle uns dann den Fragen unserer Kinder und Enkelkinder stellen müssen, die da lauten werden: „Warum habt ihr das zugelassen? Ihr habt das doch gewusst? Warum seid ihr nicht dagegen eingeschritten?“ Solche Fragen haben wir unseren Eltern und Großeltern – in einem anderen Zusammenhang – auch schon einmal gestellt und viele von uns waren mit den Antworten nicht zufrieden. Doch jetzt, wo die Arbeitslosigkeit noch steigen wird, die Auswirkungen der Krise bei weitem noch nicht ausgestanden sind und die Populisten schon mehr als bedrohlich aus den Löchern schauen, um dem Volk die Feindbilder (Ausländer), Schuldigen (die EU) zu servieren, sind wir auf einem gefährlichen, wenn nicht explosiven Weg, der schon einmal ins Verderben geführt hat.

Damit es hoffentlich NICHT so kommen möge, wünsche ich mir Menschen im Stile eines Willy Brandt, eines Helmut Schmidt, eines „alten“ Haslauer, eines Wallnöfer herbei, für die christliche Werte und soziale Tugenden so wie Ehre, Moral und Anstand keine Fremdwörter waren und die mit Weitblick und Handschlagsqualität großartige Politik für den Staat, für das Land, für die Menschen (jawohl für die Menschen) machten. Eben keine Politiker, die großteils als Handlanger im Sinne von Großkonzernen und für das Großkapital agieren, denen die Menschen gleichgültig sind, weil es nur um Profitstreben, Gewinnmaximierung und Profilierung geht.

Und während ich das geschrieben habe, sind meine fiktiven Aktien um jeweils ca. 2% gesunken und ich weiß bis heute nicht, warum sie steigen bzw. fallen. Es ist eben ein Spiel, ein Spielcasino, ein Börsenspiel, ein gefährliches Spiel, bei dem sehr viel auf dem Spiel steht – unsere Zukunft! Und damit diese nicht schon wieder aufs Spiel gesetzt wird, braucht es Mut für neue Grenzen und Regeln, braucht es Mut für gravierende Änderungen im System, meint

huki persönlich! (Hubert Kirchner)

Buchtip:

Manfred Holztrattner „Macht und Moral“ (2007), „Nieten und Eliten“ (2009)



www.nothegger-salinger.at · Foto: Johannes Felsch

Ein Traumbad nach Maß – das macht Spaß!

Hauschild installiert nicht nur Sicherheit, sondern auch Ihre ganz private Wellness-Insel. Mit allem, was dem Körper und der Seele gut tut: Dampfdusche, Whirlpool, Hydromassage und noch viel mehr ...



Hauschild
Bad und Heizung

www.hauschild.com

Neukirchen · Mittersill · Aurach bei Kitzbühel · Ellmau

5741 Neukirchen, Künstlergasse 241
Tel. 06565/39833, neukirchen@hauschild.com

sporkulex 6730 Mittersill, Gerlosstraße 12
telefon 0 65 62/55 35, mittersill@hauschild.com

... und Peter antwortet!

Lieber „kleiner“ Hubert,

Neukirchen, im Februar 2010

mit besonderem Interesse habe ich deinen Brief im Sporkulex gelesen. Es ist richtig, dass wir im Vorjahr im Bereich unserer Salzach viel herum gegraben haben. Dazu hat Redakteur Franz Brinek in den Pinzgauer Nachrichten am 03.09.2009 (Tag der Erstbesteigung des Großvenedigers im Jahr 1841) unter dem Titel „Schutz vor Salzach-Hochwasser“ folgendes berichtet:

5,4 Millionen. Diese Summe wird in ein Hochwasserschutz-Projekt in Neukirchen am Großvenediger investiert.

Zudem kommt ein neuer Bahnhof und ein Gewerbegebiet.

Den Gesamtbericht haben wir einige Wochen an der Amtstafel veröffentlicht.

Ergänzend dazu teile ich dir mit, dass wir nach der bereits erfolgten Verlegung der Straße zur Aschambrücke in Zukunft unser Sport- und Freizeitzentrum verkehrsfrei bekommen werden. Weiters werden wir im Frühjahr vier neue Tennisplätze bauen. Auch die Fußballer bekommen wiederum einen entsprechenden Trainingsplatz.

Der Rohbau für den neuen Bahnhof ist bereits errichtet und wird spätestens ab 10. Juli 2010 den hoffentlich zahlreich reisenden Gästen der Pinzgauer Lokalbahn zur Verfügung stehen.

Abschließend informiere ich dich gerne, dass diese umfangreichen und wichtigen Projekte von BM Niki Berlakovich als Umweltminister, LH-Stellvertreter Willfried Haslauer als Gemeindefereferent, LR Sepp Eisl als Wasserrechtsreferent und LH-Stellvertreter David Brenner als Sportreferent wie folgt unterstützt werden:

- UFG – Förderprogramm Wasserwirtschaft / Bundesmittel
(Gewässerökologische Maßnahmen an der Salzach) Euro 1.020.000,00
- UFG – Förderprogramm Wasserwirtschaft / Landesmittel
(Gewässerökologische Maßnahme an der Salzach) Euro 250.000,00
- Förderung aus dem Gemeindeausgleichsfonds Euro 1.000.000,00
- Förderung aus dem Sportreferat des Landes Euro 60.000,00

Somit siehst du, dass wir bei diesen Projekten bemerkenswert von den Verantwortlichen im Umweltministerium und im Land Salzburg unterstützt werden.

Natürlich werde ich in meiner Gesamtverantwortung für die Marktgemeinde Neukirchen die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger anlässlich eines „Tages der offenen Tür“ im Frühsommer 2010 zu einer Besichtigung mit Projekterläuterung im Sport- und Freizeitzentrum und am neu errichteten Neukirchner Bahnhof einladen. Auf diesen Tag freue ich mich bereits heute.

Mit freundlichen Grüßen
Dein Peter

Ein aufrichtiges DANKE...

...den Verantwortlichen der Wildkogelbahnen für die kostenlose Benützung der Anlagen im Rahmen des Sportunterrichtes sowie für die Unterstützung bei der HS- und Bezirksmeisterschaft.

...an die jeweiligen Sektionen des USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte für den Sportunterricht bzw. für die Bezirksmeisterschaft Ski alpin für die HS-Kombinationsmeisterschaft.

...an Matthias Kammerlander für das Präparieren einer kleinen Übungsloipe hinter der Hauptschule. Bestens geeignet für Anfänger!

...der Bergrettung Neukirchen für ihre Anwesenheit bei unserer Sportbewerben.

...dem Elternverein, der die TeilnehmerInnen bei der HS-Kombi mit Tee und Faschingskrapfen versorgt.

...an Hans Peter Dreier, der uns bei den Schibewerben mit Rat und Tat zur Seite steht.

...bei der Nahwärme Neukirchen (Hannes Scharler), die den Lehrpersonen der Hauptschule im Rahmen einer Führung einen sehr interessanten Einblick in den Betrieb des neuen Heizwerkes ermöglichte.

Elternverein – neue Führung

Kürzlich hielt der Elternverein seine Jahreshauptversammlung ab, bei der der langjährige Obmann Peter Germann so wie Frau Susanne Bräuer nach 15-jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand ausschieden.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Frau Lydia Klettl einstimmig zur Obfrau gewählt, ihre Stellvertreterinnen sind Frau Andrea Scherthner (zuständig für HS), Frau Sandra Wenger (zuständig für VS) und Frau Elfriede Egger (zuständig für ASO).

Gemeinsam mit VD Angelika Nussbaumer bedankte ich mich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre wichtige und vor allem engagierte Arbeit im Elternverein sowie

für die finanziellen Zuwendungen, die unserer Schule vom Verein zuteil wird. Im abgelaufenen Jahr wurden diverse Ankäufe (Leselektüre, Trommeln etc.) mit € 1067,-- unterstützt, dafür ein herzliches Danke!

Mini – BIM (Berufsinformationsmesse)

Alle 2 Jahre veranstaltet die Polytechnische Schule in Mittersill mit viel Aufwand und großem Erfolg die Mini-BIM, bei der SchülerInnen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit haben, einen sehr praxisnahen Einblick in die Lehrlingsausbildungsmöglichkeiten, die sich im (Ober)Pinzgau bieten, zu gewinnen. Heuer fand diese ausgezeichnete Veranstaltung am 4. Februar statt und unsere Dritt- und Viertklassler nahmen daran teil, um sich eingehend auf das Berufsleben vorbereiten zu können. Ein großes Lob und ein noch größerer Dank gebührt der Polytechnischen Schule in Mittersill für die Organisation und Durchführung dieser Mini-BIM.

Raiba-Zeichenwettbewerb

Unsere Schule ist beim 40. Raiba-Zeichenwettbewerb „Mach dir ein Bild vom Klima“ mit dabei, SR Ernst Reichel organisiert den Wettbewerb, an dem sich alle Klassen beteiligen.

Herbstferien 2010/11

Im nächsten Schuljahr 2010/11 gibt es probeweise Herbstferien. Diese finden in der Zeit von Samstag, 22.10. bis Mittwoch, 2.11.2010 statt. Hereingebracht werden die dazu benötigten Schultage an den Dienstagen nach Ostern (26.4.2011) und Pfingsten (12.6.2011). Wir ersuchen die Eltern, diese neue Situation in evtl. Urlaubsplanungen einzubeziehen.

Die Befragung an unserer Schule bezügl. Herbstferien hat ergeben, dass sich ca. 63% der Eltern für und ca. 78% der LehrerInnen gegen eine Einführung aussprechen.

Start des Projektes „Peer-Mediation“

Dank der finanziellen Unterstützung durch unseren Schulsponsor Raiba und durch den Lions-Club Mittersill kann dieses wichtige Gewaltpräventions-Projekt (Leitung: Eva Budimaier) am 25. März gestartet werden.

Die beiden Trainerinnen aus Salzburg haben zwischenzeitlich den Ablauf und den Inhalt in den 2. und 3. Klassen vorgestellt.

Aus der Vielzahl von Interessierten wurden nach objektiven Kriterien 16 SchülerInnen ausgewählt und ich wünsche allen Beteiligten GUTES GELINGEN!

Teens in Motion

Im Rahmen eines großen Maturaprojektes der Wirtschaftsschulen Bramberg beteiligte sich die HS Neukirchen mit 8 SchülerInnen (2 Teams - Betreuung: Thomas Gaßner) an diesen sportlichen Bewerbungen.

Unsere Vertreter waren mit Feuereifer bei der Sache und die jüngere Mannschaft (1. + 2. Klasse) belegte den ausgezeichneten 3. Platz. Die „Älteren“ errangen in ihrer Altersgruppe Platz 4. Großes Lob geht an die Organisatorinnen des Projektes, unter ihnen die Neukirchnerin Babsi Kaut.

HD Hubert Kirchner



Im Bild v.l.:

David Dreier, Fabian Lechner, Stefan Breuer, Sandra Proßegger, Viktoria Hofer, Ines Bacher, Mina-Theresa Kaiser, Sarina Keil – nicht im Bild: Theresa Kleinheinz

Raiffeisenbank - Umbau des Bankgebäudes

Sehr geehrte Neukirchnerinnen und Neukirchner,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank Neukirchen!

Der letzte größere Umbau unserer Bank fand im Jahr 1990 statt und in diesen nun mehr als zwanzig Jahren hat sich sehr viel an der Organisation und am Ablauf eines Bankbetriebes geändert. Um für die zukünftigen Aufgaben und eine weiterhin optimale Betreuung unserer Kundinnen und Kunden gerüstet zu sein, haben wir uns deshalb entschlossen, nach Ende der Wintersaison mit dem Umbau unseres Bankgebäudes zu beginnen und dabei auch der Fassade ein neues Aussehen zu geben.

Wir werden unseren Geschäftsbetrieb während des gesamten Umbaus, für den wir maximal 3 Monate veranschlagen, im Haus abwickeln. Das wird zwar zeitweilig eine kleine Einschränkung des Komforts für uns und unsere Kunden bedeuten, ist aber praktischer und kostengünstiger als eine Container-Lösung. Mit der Planung und Bauabwicklung wurde das bewährte Planungsbüro Peter Niederegger betraut, das bereits den Umbau im Jahr 1990 abwickelte. Bei der Auftragsvergabe werden wir bevorzugt unsere vielfach bewährten heimischen Handwerksbetriebe berücksichtigen.

Wir werden keinen Prestigebau errichten, sondern es ist unser Ziel, dass Sie, unsere Kunden,

sich auch nach dem Umbau in unserem Haus wohlfühlen und sich bestmöglich betreut fühlen. Auch ist es unser Bestreben, dass das Äußere unserer Bank sich weiterhin harmonisch in das Ortsbild einfügt. Dabei ist uns natürlich bewusst, dass wir nicht jedermanns Geschmack treffen werden können und es da und dort auch Kritik geben wird. Architektur ist nun einmal eine sehr subjektive Angelegenheit. Wir selbst dürfen uns dabei nicht ausschließlich vom eigenen Geschmack leiten lassen, sondern müssen auch die Bedürfnisse und Vorstellungen unserer nachfolgenden Generation berücksichtigen. Damit Sie sich ein Bild vom künftigen Aussehen unserer Bank machen können, werden wir im Laufe dieses Winters in unserer Schalterhalle ein Modell ausstellen.

Wir werden uns sehr bemühen, den Umbau so reibungslos wie möglich zu gestalten, dennoch wird die eine oder andere Unannehmlichkeit oder Beeinträchtigung durch die Bauarbeiten nicht zu vermeiden sein. Wir bitten unsere Kunden und unsere Nachbarn schon jetzt um Verständnis dafür!

Ihre **Raiffeisenbank
Neukirchen**




**Raiffeisenbank
Neukirchen** 

**Wenn's um Kunst geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen fördert bekannte Kultureinrichtungen genauso wie junge Talente in der Region. Platz für neue Ideen zu schaffen ist uns dabei ebenso wichtig, wie alte Meisterwerke lebendig zu halten. In einem partnerschaftlichen Miteinander leisten wir einen Beitrag zum Erfolg.
www.neukirchen.raiffeisen.at

Erfolgreiche Wunschbaumaktion

Der Wunschbaum in unserer Sponsorbank ließ wirklich **keine Wünsche offen!** Viele Neukirchnerinnen und Neukirchner und sogar Gäste begrüßten unsere Weihnachtsaktion und beteiligten sich mit einer Spende daran. Das Ergebnis war außerordentlich erfreulich und es können **alle angeführten Wünsche** für die Schule und die Kinder erfüllt werden. Außerdem bedanken wir uns sehr herzlich für die positive Unterstützung der Bankmitarbeiter und ihres Leiters Bernhard Albert, der uns das Aufstellen auch ermöglicht hat!



(Bild Raiba)

Schitag

Am **19. Februar** findet der heurige Schitag der Volks- und Sonderschule und des Kindergartens beim Premislift statt. Die Vorbereitungen dazu sind schon angelaufen, viele freiwillige Helfer warten schon in den Startlöchern. Die Siegerehrung findet diesmal auch für die Kinder und Jugendlichen der Sonderschule gleich im Anschluss statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und hoffen nur noch auf schönes Wetter! Start ist um 10:00 Uhr!

Aus dem Schulleben...

Sehr gut klappt diesmal die **Zusammenarbeit mit dem Winterdienst** der Gemeinde. Der „Schulhof“ und die Gehwege für die Volksschüler werden vorrangig bei der Schneeräumung behandelt, sodass die Sicherheit auf dem Schulweg auch bei schlechtem Wetter gewährleistet ist. Auch der Eislaufplatz wird schnell geräumt, damit dem Wintersport im Rahmen des Turnunterrichtes nichts im Wege steht. Toll!

Bedanken wollen wir uns auch bei den **Wildko-**

gelbahnen, die unseren Schulen **freie Fahrt** auf allen Liftanlagen im Rahmen des Schulsports ermöglichen! In unserem Fall hat die Gemeinde auch noch die Kosten für die Busfahrten zum Premislift übernommen.

Die **Tischlerei Bachmaier** baut in den Semesterferien einen **tollen Lesepplatz** für unsere Lesetiger in unserer Bücherei. Kosten für Arbeit und Material übernimmt die Familie Bachmaier. Wir freuen uns schon sehr darauf und sind stolz, solche engagierten Eltern zu haben!

Mit **großer Freude** haben wir in der Zeitung zu Jahresbeginn gelesen, dass eine beachtliche Summe als **Budgetschwerpunkt für unsere örtlichen Schulen** heuer zur Verfügung stehen soll. Dadurch hoffen wir, endlich eine **kinderfreundliche Gestaltung** für unseren **Pausenhof** zu erhalten, auf die wir schon seit vielen Jahren warten!

Aktuelle Termine entnehmen sie bitte unserer Schulhomepage!

Schöne Semesterferien und fröhlichen Fasching wünscht
 VD Angelika Nussbaumer



Fußball - Nachwuchs



Der USC-Neukirchen veranstaltet das **8. Raiffeisenbanken Hallenturnier** für Nachwuchsmannschaften am 6. und 7. März 2010 in der Hauptschule Neukirchen. Das Turnier ist bereits jetzt mit 37 Mannschaften ausgebucht.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch!

**Danke an den
Hauptsponsor
des Turniers**

**Raiffeisenbank
Neukirchen**



Danke auch wieder dem Direktor der Hauptschule, Hubert Kirchner, der dem USC-Neukirchen über die Wintermonate ideale Trainingsbedingungen für alle Mannschaften bietet.

Alle Infos über Fußball finden Sie unter **fussball.usc-neukirchen.at**

Jugendleiter: Thomas Kutschera

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex** Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at **Vertrieb:** per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **119. Ausgabe (April 2010):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

U-11

am 6. März 2010,

ab 9:00 Uhr

Siegerehrung um ca. 12:15 Uhr

U-9

am 6. März 2010,

ab 13:00 Uhr

Siegerehrung um ca. 18:30 Uhr

U-7

am 7. März 2010,

ab 9:00 Uhr

Siegerehrung um ca. 11:15 Uhr

U-13

am 7. März 2010,

ab 11:45 Uhr

Siegerehrung um ca. 14:30 Uhr

Florian Dahel feierte seinen „Runden Geburtstag“!

Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Freude, Kraft und Ausdauer im USC-Vorstand

Hervorragende Leistungen der Brüder Innerhofer und Kröll

Die Sektion Nordisch kann sich wieder über ausgezeichnete Leistungen ihrer Athleten glücklich schätzen. Die Aktiven legten sich mächtig ins Zeug und holten wieder einige Stokerplätze. Das viele und abwechslungsreiche ganzjährige Training mit Kurt Windberger, Gottlieb Anfang sowie Silvia und Gerhard Lager macht sich bezahlt.

Bei den bisher zwei durchgeführten **Biathlon Austriacups** in der **Einsteigerklasse** kann sich Manuel Innerhofer

über den 4. u. 3. Rang,
Hans Peter Innerhofer
über den 8. u. 5. Rang,
Patrick Kröll
über den 15. u. 7. Rang,
Thomas Kröll
über den 3. u. 2. Rang,
Andreas Egger



über zweimal den 4. Rang,
Lukas Schranz über den 20. Rang freuen.

Weiters haben bei den beiden **Bezirkscups**

Manuel Innerhofer
den 3. u. 1. Rang,
Hans Peter Innerhofer
den 9. u. 3. Rang,
Patrick Kröll
den 7. u. 17. Rang,
Thomas Kröll
den 3. u. 1. Rang,
Andreas Egger
den 2. u. 5. Rang,
Lukas Schranz den 26. Rang erreicht.



Starke Leistungen erzielte Michael Lager bei der **Österreichischen Meisterschaft Biathlon Staffel** in Hochfilzen sowie beim **Biathlon Austria Cup** in Obertilliach.

Beim **10 km Volkslanglauf** in der Ramsau am Dachstein sprintet er als Gesamt 3. über die Ziellinie und holte sich dabei den Sieg in der Klasse Jugend II.



Kurt Windberger belegte bei den **Österreichischen Meisterschaften Masters** in der Ramsau am Dachstein den hervorragenden 2. Rang.

Nicht zu vergessen, dass die einzelnen Athleten bei den Wettkämpfen mit ihren guten Leistungen und hervorragenden Platzierungen auch einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des USC Neukirchen beitragen.

Die Sektion Nordisch möchte sich ganz herzlich bei allen **Helfern und Gönnern** bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Die Sektion Nordisch

ACHTUNG

Orts- und Vereinsmeisterschaft mit Biathlonstaffelbewerb am Samstag 6.2.2010 um 13 Uhr bei der Einöd!

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

PS: Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Informationen unter Tel.: 0664-8711001



Ergebnisse der Kinderrennen 2009/10

Oberpinzgauer Raika Kindercup	USC Neukirchen RTL	ASKÖ Bramberg RTL
Steiger Selina	7.	-
Schlick Viktoria	3.	2.
Steiger Jana	1.	5.
Keil Lea	5.	7.
Hofer Fabian	-	17.
Reichegger Thomas	13.	4.
Scherer Philipp	14.	-
Steiger Maximilian	5.	8.
Hofer Sina	4.	4.
Dreier David	1.	2.
Knapp Paul	5.	5.
Dreier Florian	7.	6.
Kaiser Mina-Theresa	1.	2.

Bezirks-Kinderrennen	Kaprun RTL	Kaprun SL
Steiger Jana	5.	8.
Schlick Viktoria	3.	9.
Steiger Selina	-	12.
Reichegger Thomas	12.	17.

Die Ortsmeisterschaft in der Preimis findet am 20.2.2010 statt.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen.

Als Sektionsleiter möchte ich mich bei allen Trainern und freiwilligen Helfern für die bisherige gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ergebnisse Schüler und Jugend 2009/10

Bezirkscup	Hinterreith RTL	Zell am See SL	Maria Alm RTL
Dreier Lukas	18.	2.	15.
Krammer Theresa	-	-	4.
Dreier David	15.	-	-
Proßegger Harald	3.	2.	-
Dreier Matthias	3.	1.	-
Dreier Thomas	7.	-	7.
Dreier Marko	-	-	4.

Landescup	Zauchensee TB	Maria Alm SL	Leogang Paralell SL
Dreier Thomas	28.	13.	11.
Dreier Matthias	-	4.	-
Proßegger Harald	17.	9.	9.
Dreier Lukas	32.	26.	27.

Landescup	Zauchensee TB	Maria Alm SL	Leogang Paralell SL
Dreier Lukas	9.	30.	23.
Dreier Thomas	2.	10.	19.
Proßegger Harald	7.	11.	14.
Dreier Matthias	-	2.	-

Gratulation an die Vizelandesmeister Dreier Thomas und Dreier Matthias.

Unser Jugendläufer, Hofer Philip hat bei diversen FIS-Rennen gute Leistungen erbracht, wir wünschen ihm auch weiterhin viel Glück und Erfolg.

Weltcupläufer Dreier Christoph hatte im EC gute Top 10 Ergebnisse und im Weltcup mit dem 21. Platz in Wengen gepunktet, wir wünschen ihm bei den weiteren Rennen viel Glück und Erfolg.

Sektionsleiter, Gerhard Dreier



Bäckerei – Konditorei – Cafe
Gruber Sarah Elisabeth
Marktstraße 203
5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: 06565/6249
e-mail: sarah.gruber@sbg.at

FEBRUAR ANGEBOT



KRAPPFEN

mit Marillenmarmelade á € 0,90

5 + 1 GRATIS

oder

10 + 2 GRATIS

(täglich solange Vorrat reicht)

„TÄGLICH GEÖFFNET„

Allerlei

Vor den Vorhang, bitte!

Einige Neukirchner arbeiten und agieren sehr erfolgreich an wichtigen Projekten, leider von der Öffentlichkeit zu wenig bemerkt, deshalb bitten wir sie vor den Vorhang:

- Stud. med. Nina Gründlinger initiiert mit Freunden ein beispielhaftes medizinisches Projekt für Schulkinder in Nepal! Bravo!
- Franz Ploberger, Hans Hofer und Christoph Probst forschen, tüfteln, testen, wachseln die Schi der österreichischen Alpinen und Nordischen und wie die Erfolge zeigen, gelingt das hervorragend! Super!
- MMag. Bertl Brugger - der gebürtige Neukirchner und Aufsichtsrat der Wildkogelbahnen ist seit Jahren sehr erfolgreich als Tourismusdirektor der Stadt Salzburg im Einsatz und kommt immer wieder sehr gerne in seine Heimat zurück.
- Prim. Prof. Dr. Gottfried Wechselberger, der „Berndalm“-Sohn, leitet seit über einem Jahr - nach seiner langjährigen, erfolgreichen Tätigkeit an der Uni-Klinik Innsbruck - die Abteilung für Plastische Chirurgie im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Salzburg.

Anm.: Die Sporkulex-Redaktion freut sich, wenn auch in Zukunft Persönlichkeiten, die es sich verdient haben, vor den Vorhang geholt werden können.

Vorankündigung

Judo Bundesliga
am Samstag, den 20. März 2010,
um 19:00 Uhr

Judo Union Raika Pinzgau
gegen
Sandokan Galaxy Tigers Wien
In der HS-Neukirchen.

Aus „A Gång durchs Jåh“ – „Winter“:

De gonz hochn Hean

Såg jå nit zan Winta,
as wa nix dahinta,
sist zoag a da d' Faust,
ast da muxn kam traust.

Valeg da an Weg
und vaschneib da an Steg,
druckt's Dâch vöengst ei
und fescht iwaråll drei.

Er teiföt, er droht
und du schauföst de z' Tod.
Er lâcht und schaut zua
und vagunnt da koa Ruah.

Dia gonz hochn Hean
hamb dås Uren nit gean.
Dås wa decht a Glaß!
Vastehnt dia dann koan Gspaß

21.1.75 Rosental-Sulzau

Ålls boat aufn Lasseng

Ålls boat aufn Lasseng,
då weascht åft vü grecht.
Er is scho ban Kemma.
An Winta geht's schlecht.

Um Liachtmessn umma
meat er dås jå gwåhn.
Er wü nix vanemma,
as kunnt eahm glei schådñ.

Åll traun se scho lâchn,
ob groß oda kloa.
Da Winta vaspüt,
måg er no a so toa.

Ålls derf wieda hoffn,
is eh neama z'friañ.
An Winta sei Fårb
leit scho bâld auf de Bliah.

4.2.82 Unterbach

Flora Stainer

GROSSER NEUKIRCHNER

Faschings- umzug

hpkreidl.at

Samstag

13. Februar 10



14.30 Uhr

Treffpunkt der Teilnehmer
beim Sportplatz in Neukirchen

15.30 Uhr

Beginn des
GROSSEN
FASCHINGSUMZUGES

FÜR UNFÄLLE ALLER ART, AUCH DRITTEN GEGENÜBER, WIRD NICHT GEHAFTET !!!



Wir freuen uns auf Euren Besuch





Schlüsseljahr für die Feuerwehr Neukirchen

Beitrag von OFK HBI Thomas Scheuerer

Kürzlich wurde, am 15.01.2010 die Jahreshauptversammlung der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Neukirchen am Großvenediger im Beisein von Bürgermeister Peter Nindl abgehalten.

Die Hauptversammlung fand traditionellerweise im Tauriska – Kammerlanderstall statt. Via Power – Point wurde auf das abgelaufene Jahr 2009 Rückschau gehalten und die Zahlen und Fakten bzw. die geleistete Arbeit veranschaulicht. Geprägt war die Jahreshauptversammlung von zahlreichen Premieren. Franz Brunner sen. präsentierte seinen neuen Feuerwehrfilm „Feuerwehr Neukirchen im Wandel der Zeit“, der u.a. die Kommandoübergabe des letzten Jahres sowie die 14. Internationalen Feuerwehrwettkämpfe in Ostrava als Höhepunkte beinhaltet. Mit dem neuen Film ist Franz Brunner in gewohnter Manier, abermals ein wahres Meisterwerk gelungen. Danke hierfür und Gratulation. Als weitere Premiere stand die Vorstellung der ersten Ausgabe des Neukirchner Feuerwehr Reports auf der Tagesordnung. In dieser „Feuerwehrzeitung“ sind die Ereignisse und Geschehnisse des letzten Jahres sowie die Jahresstatistiken veranschaulicht. In dieser Ausgabe des Sporkulex verzichte ich auf das ausgeprägte Zahlenwerk des abgelaufenen Jahres, es ist ohnehin im Neukirchner Feuerwehrreport detailliert zu Papier gebracht.

Ich erlaube mir nochmals öffentlich meinen Kameraden Stefan Nill, Klaus Schwarzenberger und Herwig Prosegger für die geleistete Arbeit hinsichtlich der Gestaltung sowie Veröffentlichung des Feuerwehr Reports aufrichtig zu danken. Der Feuerwehr Report wird an die Haushalte im Rahmen der „Feuerwehrsammelaktion“ verteilt. Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger dürften von den „Sammlern“ bereits beehrt worden sein und haben den Feuerwehrreport somit schon erhalten. Ich danke euch allen für die bisher ausgezeichnete Aufnahme als auch großzügige Spendenfreudigkeit und ersuche weiterhin um wohlwollende Unterstützung für die Feuerwehr unserer Heimatgemeinde. Der Erlös der Sammelaktion wird in

die Ausrüstung der Feuerwehr Neukirchen investiert und wertet damit die Sicherheit unserer Marktgemeinde auf.

Das kommende Jahr 2010 versteht sich diesbezüglich als Schlüsseljahr, da heuer intensivste Vorbereitungsarbeiten für den Austausch bzw. Neuankauf von Fahrzeugen und Gerätschaften getroffen werden. Beispielsweise steht im Jahr 2011 der Austausch des Mannschaftstransportfahrzeuges auf dem Plan.

Weitere Förderansuchen zur Erneuerung des Fuhrparks werden ebenfalls in diesem Jahr eingebracht. Schlussendlich gilt es die Neuankäufe sehr gut zu durchdenken, um im Endeffekt eine gute Infrastruktur für nachstehende Generationen zu schaffen. Meine persönliche Überzeugung ist es, dass nur mit moderner Ausrüstung die stetig, steigenden Anforderungen des Feuerwehralltages auch künftig gemeistert werden können, denn stehen bleiben, heißt Rückschritt. Letztendlich trägt eine gut aufgestellte Feuerwehr massiv zum Schutz unserer Heimatgemeinde bei.

Gewähren wir einen Blick in andere Regionen Europas, wo Feuerwehren nur sporadisch vorhanden sind. Jährlich werden durch Waldbrände große Landstriche verwüste, wie z.B. letztes Jahr in Griechenland. Ferner müssen verletzte Personen oft endlos lange Minuten in deren Fahrzeugen ausharren, ehe Hilfe heran eilt, z.B. in Italien. Auch dort gibt es, mit Ausnahme von Südtirol, kein freiwillig organisiertes Feuerwehrwesen.

Aus aller Welt kommen Männer und Frauen nach Österreich und gerade auch in das Bundesland Salzburg, um das ausgezeichnete „Freiwilligenwesen“ rund um die Feuerwehren zu besichtigen, sich Eindrücke zu verschaffen. Dies könnte fast die Anschauung erwecken, dass die Feuerwehren im Bundesland Salzburg und in Österreich Weltruhm genießen.

Aber mit Verlaub, wo wenn nicht in unserem Land gibt es in JEDER Gemeinde freiwillige Helfer, die über gute Ausrüstung verfügen und 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr parat stehen, um Mitmenschen in der Not zu helfen?!?

Alpenvereinsjugend Neukirchen

Anfang Dezember waren wir mit unserer Alpenvereinsjugend bei Sepp und Gitti Graber bei der Ambrosiuskapelle eingeladen. Zu Fuß sind wir zur Hütte gewandert, wo uns eine wunderschön beleuchtete Krippe erwartete. Wir durften auch in die neu errichtete Kapelle Einsicht nehmen. Die Kapelle ist sehr schön und man kann die Liebe zum Handwerk erkennen. Es wurde alles bis ins kleinste Detail geplant – und mit vielen fleißigen Hände realisiert. In der warmen Stube schmeckte der Tee, Kekse und Nüsse besonders gut und wir ließen den vorweihnachtlichen Adventabend in gemütlicher Runde ausklingen. Fast jeder hatte seinen Zipflbob dabei, und so konnten wir gut gestärkt bis zum Neuhaus abfahren. Es war ein tolles Erlebnis und wir hoffen, dass wir im heurigen Jahr wieder die Möglichkeit haben, diesen Ausflug zu organisieren. Ein herzliches Danke an Gitti und Sepp für die gemütlichen Stunden und die super Verpflegung.

Unser alljährliches Feuerbrennen beim Einöd wurde diesmal von Regen bestimmt. Gut ge-

launt steckten wir unsere „Pinzgalock“ aus und grillten nebenbei unsere Würstl. Danke an Bgm. Peter Nindl, der uns immer die Fackeln zur Verfügung stellt und an Marlies Hotter, dass wir immer das Nockenreich benützen dürfen.

Aufgrund der zu warmen Temperaturen war es uns Mitte Jänner nicht möglich, unser Eisklettern beim Schiedhofwasserfall durchzuführen. Wir sind mit 19 Kindern in die Kletterhalle nach Krimml ausgewichen.

Am 14.2.2010 findet unser Rutsch Total am Marliesgletscher statt. Treffpunkt 13.00 Uhr Einöd. Wer Lust und Laune hat, bitte unbedingt um Anmeldung bei einem Jugendleiter/in.

Eure Jugendleiter

Dahel Walter
Rumpold Doris
Hofer Manuela
Hollaus Rudi
Sturm Gerald

Stotter Antonia
Angerer Bruno
Bogensperger Daniela
Fuschlberger Claudia
Probst Ingrid



Kindergarten

NEU · NEU

In unserem Kindergarten können ab September 2010 Kinder ab 2 Jahren in einer **alters-erweiterten Gruppe** betreut werden.

Ein Gruppenraum ist kleinkindgerecht adaptiert und steht den sehr jungen Kindern am Vormittag zur Verfügung, die anderen Räumlichkeiten werden gemeinsam mit den Kindergartenkindern und den Schülern der Nachmittagsbetreuung genutzt.

Die Kinder stehen im Mittelpunkt aller Überlegungen und Aktivitäten. Jedes Kind hat seinen persönlichen Entwicklungsstand und sein eigenes Entwicklungstempo. Dieser Erkenntnis muss auch auf Grund der verschiedenen Altersgruppen unbedingt Rechnung getragen werden. Dadurch können alle Kinder altersgemäß gefördert und betreut werden.

Unser Betreuungsangebot:

1. Eine Betreuung verbindlich für ein Jahr:
Der Monatsbeitrag richtet sich bei regelmäßigem Besuch nach dem Salzburger Kinderbetreuungsgesetz und kann sozial gestaffelt werden.

10-stündige Betreuung / Woche	29,-
20-stündige Betreuung / Woche	58,-
30-stündige Betreuung / Woche	87,-
40-stündige Betreuung / Woche	116,-

Soziale Staffellungen sind möglich;
die Landesförderung wird ebenfalls abgerechnet.

2. Auch eine Flexible Betreuung ist nach Rücksprache mit der Leiterin und Anmeldung am Vortag möglich.

Ferienregelung und Öffnungszeiten:

Ganzjährig von Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen Wochenende und gesetzliche Feiertage)

Das **Mittagessen** kostet € 2,20 (für Schulkinder € 3,30) und wird vom örtlichen Seniorenanzusatz angeliefert.

Mit diesem Angebot wollen wir all jene unterstützen, die auf Grund der gesetzlichen Gegebenheiten das Betreuungsangebot im Kindergarten nicht nutzen konnten.

(Altersgrenze, Ferienregelung, flexible Besuchszeiten).

EINSCHREIBUNG

Mittwoch, 10. März 2010
Donnerstag, 11. März 2010

in der Zeit von 14:00 -16:00 Uhr
im Kindergarten

Alle Kinder, die den **Kindergarten**, die **alters-erweiterte Gruppe** oder die **Nachmittagsbetreuung für Schüler** im Schuljahr 2010 / 2011 besuchen wollen, mögen bitte an diesen Tagen im Kindergarten angemeldet werden. Mitzubringen wäre die Geburtsurkunde des Kindes.

Wenn aus Platzmangel nicht alle Kinder aufgenommen werden können, gehen wir nach folgender Reihenfolge vor:

- Kinder, bei denen aus sozialen oder erzieherischen Gründen die Ermöglichung des Besuches einer Betreuungseinrichtung als geboten erscheint.
- Kinder, die schon bisher den betreffenden Kindergarten besucht haben.
- Kinder, die ihrem Alter nach dem Schuleintritt am nächsten stehen.

Die Aufnahme der Kinder in den Kindergarten erfolgt **NICHT** in der Reihenfolge der Anmeldung!

Wir ersuchen um Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen!



Notdurfter Angelika
Kindergartenleiterin

ACHTUNG: Spätere Anmeldungen können leider in den meisten Fällen nicht mehr berücksichtigt werden.

FASCHING IM



FASCHINGDIENSTAG

(MIT PARTYZELT)

16. FEB 2010, AB 16.00 UHR

MIT DJ SVEN UND DREIRAD

DER BESTEN STIMMUNGSBAND DER ALPEN

MOTTO: „HEUER LASSEN WIR RICHTIG DIE SAU RAUS“

FASCHINGSAMSTAG
13. FEB 2010

AFTER UMZUGPARTY
MIT DJ DOMINIK

FREITAG
5. FEB 2010

AB 21 UHR
LIVE OHARA BAND



Herzlichen Glückwunsch

Lieber Peter,

wir gratulieren dir zu deinem jugendlichen 60er sehr, sehr herzlich!

Wir haben einige deiner langjährigen Wegbegleiter, junge und junggebliebene Neukirchnerinnen und Neukirchner befragt, was sie an dir schätzen bzw. was sie dir - neben Gesundheit und Glück - für die Zukunft wünschen!

Glück auf und Danke für die stets guten Zusammenarbeit!

Bernhard & Hubert



Einsatz und Durchhaltevermögen

Eine ruhigere und weniger hektische Amtszeit.



Dass er seinerzeit Bildungswochen initiiert hat.

Dass er Traditionen weiterhin hochhält.



Seinen Elan und Schwung

Dass er weiterhin so viel Begeisterung für sein Amt und seinen Beruf aufbringt.



Tatendrang, Ideen (oft wahnwitzige), Einsatz für die Gemeinde und für die Anderen mit wenig Rücksicht auf sich selbst

Weniger Stress, mehr Familie, mehr Zeit für sich selbst.



Er ist immer freundlich, verliert nie ein schlechtes Wort und setzt seine Ziele mit Bestimmtheit um.

Ich wünsche ihm, dass er seine Kräfte einteilen kann, um auch künftig Positives für unsere Marktgemeinde zu bewirken.



Ich schätze seinen ungebrochenen Unternehmergeist und unsere langjährige Freundschaft.

Ich wünsche ihm, dass er seinen Elan beibehält und dass er seine Pläne verwirklichen und noch viele Projekte für Neukirchen umsetzen kann.



Hat sehr viel für den USC Neukirchen übrig.

Für die berufliche Zukunft das Beste.



Er ist immer gut gelaunt und er hat für jede(n) Zeit.

Seine Wünsche und Ziele mögen in Erfüllung gehen.



Konsensbereitschaft, Einsatz, Energie!?

Zufriedenheit

(das foto hab ich genommen, weil es zeigen soll, dass wir nicht immer einer meinung waren, uns aber trotzdem in die augen schauen können)



Er hat jederzeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Ebenso gefällt mir, dass er sich schon seit 30 Jahren für die Tourismusbranche in Neukirchen erfolgreich einsetzt.

Viel Energie, Weitblick und Offenheit für Neues!

zum runden Geburtstag!



Er greift Projekte auf, setzt sie konkret um und Neukirchen steht immer an 1. Stelle.

Zeit für sich und seine Familie

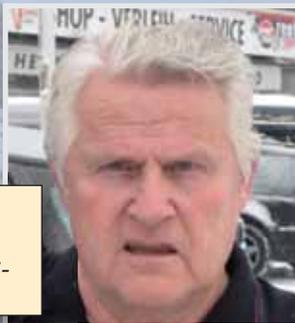
Er geht mit grenzenlosem Optimismus an die Aufgaben heran.

Viel Kraft und weiterhin den gleichen Elan, damit er seine großen Vorhaben in der Urtaubsarena Wildkogel umsetzen kann.



Seine Freundlichkeit

Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen zahlreichen Aufgaben.



Ich schätze seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Wildkogelbahnen, seine unermüdlige Arbeit für den Tourismus in Neukirchen und dass es ihm immer wieder gelingt, Fördergelder zu lukrieren.

Weiterhin viel Erfolg bei den Wildkogelbahnen.



Er schaut immer positiv in die Zukunft und sprüht vor Ideen.

Zufriedenheit

Ich schätze seine Motivation, sich über einen so langen Zeitraum für sein Neukirchen einzusetzen und dabei immer freundlich und gut gelaunt zu sein.

Mehr Ruhe und Zeit.



Seinen großen persönlichen Einsatz für sein Amt.

Viel politisches Geschick und Durchsetzungsvermögen bei der Umsetzung und Verwirklichung der notwendigen Aufgaben.

Sein enormes Gespür - Gefühl für die Menschen und das damit verbundene freundliche, lockere Auftreten. Dass er ein ausgesprochen guter Zuhörer bei Gesprächen ist und immer ein offenes Ohr für Anliegen hat. Beeindruckt hat mich die Offenheit und Vertrautheit, mit welcher er jungen Leuten gegenübertritt.

Ein glückliches Händchen bei wichtigen Entscheidungen, v. a. viel Schaffenskraft, Energie und dass ihm sein Gespür stets zur Seite stehen vermag.



Er gehört zu denen, die jemandem zur Seite stehen, wenn es einem Mitbürger einmal wirklich nicht besonders gut geht.

Dass er für die Bildung und Kultur weiterhin ein offenes Ohr hat und für Neukirchen und auch für sich persönlich die besten Entscheidungen trifft.



Ich schätze seine Gelassenheit und sein einzigartiges Gespür für den richtigen Zeitpunkt, Projekte zu beginnen oder auch zu beenden.

Ich wünsche ihm weiterhin, seine Aufgaben in Lockerheit und Souveränität auszuüben und kraftgebende Stunden am Wildkogel und im Kreis seiner Familie und Freunde.



Cinetheatro

NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM

Februar/März 2010

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-
KABARETTMUSIK

Mittwoch, 3.2. – 20:00 Uhr

„Rettet EUham“

Affront-Theater Egger/Pillinger
KABARETT – KABARETT – KABARETT

Eine Benefizveranstaltung zugunsten 15 Jahre Österreich in der EU! On stage: Fritz Egger, Johannes Pillinger

Regie: Peter Scholz

Anlässlich „Österreich 15 Jahre in der EU“ ist im einzigen Wirtshaussaal von EUham – dem lieblichen alpenländischen Tourismusdorf im Herzen Europas - eine JubilEUMs-Show geplant. Unter Beteiligung zahlreicher Dorfbewohner wird eifrig an den Vorbereitungen gearbeitet. Ein Moderator wird gesucht, „Künstlereinlagen“ werden gecastet und der Bürgermeister probt seine Begrüßungsrede

Donnerstag, 4.2.
+ Freitag, 5.2. – 20:00 Uhr

Mount St. Elias

Die längste Schiabfahrt der Welt
Dokumentation (A 09) R: Gerald Salmina
D: Axel Nablich, Peter Resmann

Prädikat: sehenswert

Endlich im cinetheatro! Das während des Bergfilmfestivals gezeigte Making off hat nur ansatzweise das gezeigt, was wirklich los war! Drei Skialpinisten wagen 2007 die Besteigung und Befahrung der längsten, schneebedeckten vertikalen Linie der Welt am Mount St. Elias in Alaska. ab 10 J.

Donnerstag, 11.2. – 20:00 Uhr

„Der Patriot“

Felix Mitterer
THEATER

Der Tiroler Regisseur und Schauspieler Pepi Pittl spielt auf vielfachen Wunsch nochmals den Briefbombenattentäter Franz Fuchs.

Zum Stück:

Vier Jahre lang terrorisierte der xenophobe Franz Fuchs Österreich. Fünf Kampftrupps hatte er (in seinem Kopf??) aufgestellt, darunter: „Andreas Hofer, Regent von Tirol“. Felix Mitterer lässt Franz Fuchs selbst die Antwort geben. In seinem Bühnenmonolog gibt er einen beklemmend intimen Einblick in die Gedankenwelt eines der „berühmtesten“ Verbrechers der österreichischen Kriminalgeschichte. Ein absolut sehenswerter Abend!!

Freitag, 19.2., 20:00 Uhr: Premiere!!

Samstag, 20.2. + Donnerstag, 25.2.,
jeweils 20:00 Uhr

„Der Weltuntergang“

m²-Produktion
THEATER

In Jura Soyfers "Der Weltuntergang" erfahren die Menschen, was sie in Kürze bedroht: nichts Geringeres als der Weltuntergang.

Die Sonne und ihre Planeten haben festgestellt, dass die Harmonie im Kosmos gestört ist. Ursache ist das Verhalten der Erde, auf der es allzu sehr "menschelt".

Deshalb beschließen sie, die Erde durch den Kometen Konrad zerstören zu lassen. Als einziger entdeckt Professor Guck die drohende Gefahr. Wie die vorgeführten Menschen auf seine Warnung reagieren, ist entlarvend „menschlich“ ...

Und wenn man das Theater verlässt, weiß man es mit Sicherheit: Der Mensch lernt nichts dazu!!!

REGIE: Inge Flimm

MUSIK: Klaus Trabitsch

DARSTELLER:

Birgit Brandner, Christine Enzinger, Kathi Hollaus, Lisa Rabanser, Andrea Wimmer, Christoph Auer, Hans Brandner, Walter Huber, Robert Möschl, Charly Rabanser, Fabian Wimmer, Gerhard Zuckerstätter

cinetheatro

Sa., 27.2. + So., 28.2. – 20:00 Uhr

„Avatar“ - Aufbruch nach Pandora

Action, Fantasy, Science-Fiction: USA 2009
Regie: James Cameron
Mit: Sam Worthington, Sigourney Weaver
Prädikat: wertvoll

True Blue. Fremde Welten, unglaubliche Kreaturen, ein epischer Krieg zwischen Menschen und Aliens. „King of the World“ Cameron dreht nach Titanic schon wieder den teuersten Film aller Zeiten. ab 12 J.

Donnerstag, 4.3. – 20:00 Uhr

„Der Weltuntergang“

THEATER; m2-Produktion

nähere Infos siehe: 19.2.

Sa., 6.3. + So., 7.3. – 20:00 Uhr

„Zweiohrküken“

Komödie: D 2009 Regie: Til Schweiger
Mit: Til Schweiger, Nora Tschirner

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst - aber vom Übernächsten lass gefälligst die Finger! Anna (Nora Tschirner) und Ludo (Til Schweiger) in der entzückenden Fortsetzung der Keinohrhasen! ab 12 J.

Freitag, 12.3. – 20:00 Uhr

„Kinderwunsch“ Fredri Jirkal

KABARETT

Der mittlerweile karezierte Briefträger Fredri Jirkal setzt sich in seinem 2. Programm „Kinderwunsch“ mit den Ängsten und Hoffnungen dieses sensiblen Themas auseinander und wandelt zwischen Realität und Vision hin und her. Dabei knüpft er nahtlos an den Erfolg von „Mei Rayon“ an. Das Programm handelt von Spermogrammen, Beamten, Katzen, Rahmbechern, nackten Sirenen... Die Parallelen zu seinem ursprünglichen Arbeitgeber dürfen natürlich genauso wenig fehlen wie sein mittlerweile schon legendärer Ball „Heinzi“. Und dass das mit dem Kinderkriegen gar nicht so einfach ist, beweist die Tatsache, dass gerade seine Spermien Beamten-Status haben ...

Sa., 13.3. + So., 14.3. – 20:00 Uhr

Nanga Parbat

D/Ö 2010; Regie: Joseph Vilsmaier
Mit: Florian Stetter, Andreas Tobias

Was geschah wirklich in jenen Tagen, als Reinhold Messner seinen Bruder für immer verlor? Joseph Vilsmaier (Herbstmilch, Schlafes Bruder, Comedian Harmonists) bringt mit großer Eindringlichkeit eins der packendsten Bergdramen der Neuzeit auf die Kinoleinwand. ab 10 J.

Sa., 20.3. + So., 21.3. – 20:00 Uhr

Whatever Works

Komödie: F/USA 09 Regie: Woody Allen
Mit: Evan Rachel Wood, Patricia Clarkson

Wenn's passt, dann passt's. Ein verbitterter alternder Intellektueller (Larry David), ein naives junges Landei (Evan Rachel Wood) und die ganz große Liebe, gleich mehrfach: Parade-Zyniker Woody Allen in Hochform! ab 14 J.

Donnerstag, 25.3., 20:00 Uhr: Premiere!!
Samstag, 27.3. + Donnerstag, 1.4.,
jeweils 20:00 Uhr

„Die Hinrichtung“

m2-Produktion; THEATER

REGIE: Pepi Pittl; DARSTELLER: Susanne Schartner, Florian Adamski, Charly Rabanser

„Die Hinrichtung“ nennt sich die Geschichte rund um den Doppelmörder Demleitner, der vom Henker Reichlmeier ins Jenseits befördert werden soll. Ein ernstes Thema - sollte man meinen. Doch weil der Galgen nicht funktioniert, die ansonsten anwesenden Honoratioren längst weg sind und der an sich pensionierte Henker nur aus Gefälligkeit seines Amtes waltet, wird die Hinrichtung etwas komplizierter als gedacht. Kein Wunder, dass der Mörder die mangelnde „Kundenfreundlichkeit“ im Strafvollzug bekrittelt. Die Putzfrau Anna Beindl bringt Ihrerseits zusätzlich etwas Stimmung in die an sich ernsthafte Veranstaltung.

Das Stück des Autors Bernd Späth erinnert an einen Valentin-Streich, dessen Handlung keine absurd-schräge Wendung auslöst. Bis zum überraschenden Finale ...

Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird unterstützt von BMUKK und Kultur Land Salzburg!



SCHAUBERGWERK HOCHFELD

Bergsturz im Untersulzbachtal

Mit einem „blauen Auge“ davongekommen ist das Schaubergwerk Hochfeld bei einem Bergsturz im Untersulzbachtal. Vermutlich durch Frostsprennung sind große Gesteinspartien aus einer Felswand oberhalb der Knappenwand gebrochen und über eine Felsrinne auf die Hangschutthalde unterhalb des Blauwandistollens



gestürzt. Die meisten Felsbrocken blieben am grobblockigen Berghang und auf dem Untersulzbachtalweg liegen. Einige Brocken stürzten bis auf den Talboden und erreichten den Bereich des Schaubergwerks. Ganz ohne Schrammen kam dabei auch die Knappenstube nicht davon. Der größte Felsbrocken kam, abgebremst durch einen Schutzwand, unmittelbar vor der Betriebs- hütte zum Stillstand (Foto).



Die Abbruchstelle im Gießbachgraben oberhalb der Knappenwand

Die Aufräumarbeiten haben bereits begonnen, im Frühjahr wird in Absprache mit dem Geologischen Dienst des Landes Salzburg der Schutzwand am Berghang erhöht und so der Vorplatz beim Hieronymus-Erbstollen und die Knappenstube vor nachstürzendem Gesteinsmaterial dauerhaft geschützt. Hans Lerch



Die Epidotfundstelle „Knappenwand“ blieb vom Felssturz weitestgehend verschont, allerdings wurden die Materialseilbahn und das Plumpsklo zerstört.



Der Berghang wurde regelrecht abgeholzt und der Almweg ins Untersulzbachtal verschüttet.



Der Wanderweg in das Untersulzbachtal bleibt vorübergehend gesperrt.

Die Bücherei in Neukirchen

<div style="background-color: #FFD700; text-align: center; padding: 5px; font-weight: bold;">Unser Bücherteam</div>  <p style="font-size: small;">(v.r.n.l.: Elfi Lechner, Karin Stockmeier, Johanna Gassner-Reichmann, Klara Wöhler, Ingrid Heining, Frederike Ehrenreich, Genoveva Gensbichler-Kahr, Marietta Schwarzenberger, Anita Schmidlechner - n.i.B.: Marita Egger, Angelika Nussbaumer, Manuela Scherer)</p> <p>Ein herzliches DANKESCHÖN allen Mitarbeiterinnen für die Betreuung der Ausleihzeiten!</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Öffnungszeiten:</p> <p>Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr Montag: 19.00 – 20.00 Uhr</p> <div style="text-align: center; padding: 20px;"> <h2 style="margin: 0;">I geh LES'N!</h2> </div> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">www.neukirchen.bvoe.at 06565/6330/13</p>
--	---

Vorschau: NEUE BÜCHER

(ab Mitte Februar in der Bücherei)

Romane:

- Müller, Herta: **Atemschaukel**
 Ortheil, Hannes: **Die Erfindung des Lebens**
 Donnelly, Jennifer: **Das Licht des Nordens**
 Larsen, Reif: **Die Karte meiner Träume**
 Gier, Kerstin: **Die Mütter-Mafia**
 Gier, Kerstin: **In Wahrheit wird viel mehr gelogen**
 Flügler, Steffan: **Treppe in die Dunkelheit: Eine Suchtgeschichte**
 Nicholls, David: **Zwei an einem Tag**

Historische Romane:

- Lorentz, Iny: **Die Tochter der Wanderhure**
 Gable, Rebecca: **Hiobs Brüder**

Krimi/Thriller:

- Adler-Olsen, Jussi: **Erbarmen**
 Nesbo, Jo: **Leopard**

Sachthemen: Jagd, Wirtschaft:

- Meyden, Gerd: **All das ist Jagd: Begegnungen eines Jägers**
 Walter, Alfred: **Das Revier ruft/Auf der Pirsch im Bergrevier**
 Perkins, John: **Bekenntnisse eines Economic Hit Man.** Unterwegs im Dienst der Wirtschaftsmafia

Hörbuch:

- Glattauer, Daniel: **Alle sieben Wellen** (2. Teil von „Gut gegen Nordwind“)

Auch viele neue Kinder- u. Jugendbücher sowie Spiele



1/10
Für die Bücherei
Anita Schmidlechner



Aus dem Archiv



Fasching anno dazumal



Gruppe mit Kanone, ganz rechts Otto Linecker sen. Wir würden es gerne wissen, wer und was das war!



Das bewährte Faschingskomitee um 1960: Gustl Leutgeb / Hans Eichinger / Gülln Sepp
Im Hintergrund die Venedigerkapelle: Gülln Rudi / Dreier Karl / mit Akkordeon Ferd Nindl



Schlagzeuger der Musik um 1980
Musik-Maskenball beim Neuhof:
Rudi Hollaus / Peter Budimaier / Lois Brunner

Schon ins Programm geschaut? Das kleine blaue... Für alle, die's noch nicht haben oder nicht mehr (?) - hier ein kleiner Überblick über das volle Programm: Ein Highlight, unser **Theater-Workshop** mit Inge Flimm (international bekannte Regisseurin und Schauspielerin, arbeitet auch bei verschiedenen Neukirchner Produktionen in der Regie mit!). 10 Abende „tätige Reflektion über sich selbst“ (frei nach Novalis) - übrigens, Start ist am 7. April.

Schon bewährt sind unsere **Astronomie-Kurse** in der Sternwarte Königsleiten.

In **Englisch** werden die vier laufenden Kurse weitergeführt (Achtung: Beginnstermine wie im Kurs vereinbart), ebenso der **Italienischkurs** und der **Spanischkurs**.

Neben dem bewährten **Computer-Einsteigerkurs** gibt's diesmal **Spezialkurse für Senior-Einsteiger im Bereich Internet und Digitalfotografie und Fotobearbeitung am PC**. Im **Redetraining** mit Max Unterreiner können Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten erweitern.

Wenn's Frühjahr wird, beschäftigen wir uns natürlich auch wieder mit unserem **Garten**: Wir erfahren, wie unser Garten ganzheitlich nach bestimmten Gestaltungskriterien zu einer **Oase der Erholung** wird oder wie wir im **biologischen Gartenbau** den Jahreskreis durch Aussäen, Pikieren, Umtopfen usw. beginnen. Bei einer **Kräuterwanderung** werden wir von Hutz Rudl wieder viel über die verschiedensten Kräuter erfahren, bei einem anderen Kurs können wir die **Herstellung der Hausmittel** selber erlernen. Das Frühjahr ist für viele wieder eine besondere Zeit, um dem Körper Gutes zu tun und „Altlasten“ loszuwerden. Eine Möglichkeit ist das schon bewährte **„Fasten, um gesund zu bleiben“** mit Hechenberger Renate oder eine **Gewichtsreduktion nach den 5 Elementen** mit Rainer Klaudia. Eine besondere Ergänzung bieten dann die Kochkurse mit Katharina Enn: Ein spezieller **Bärlauch-Kochkurs** im Frühling, ein **Spargel-Kochkurs** und ein **Veganer Kochkurs**, für alle, die sich ohne tierisches Eiweiß gesund und abwechslungsreich ernähren wollen.

Sanfte Körperübungen und Meditation für Frauen mit Klaudia, eine **Yoga Wanderung** durch die Natur und ein wunderschöner **Yoga-Nachmittag mit tibetischen Klangschalen** mit der Yogalehrerin Zehentner Erica ergänzen das „Wellnessprogramm“ im Frühling. Ebenso erfahren wir bei einem **Yi-Quan-Wochenende** eine „leicht zu erlernende Methode zur Kultivierung der Gesundheit“. Etwas rhythmischer wird's bei **Capoeira** mit Valdo Silva. Es handelt sich dabei schließlich um einen brasilianischen Kampftanz! **Baby- und Kleinkinderschwimmen, Schwimmkurs für Kinder ab 4, Erwachsenen-Schwimmen für AnfängerInnen, Technik-Schwimmen** und Aquafit bieten eine gute Vorbereitung für den Sommer.

Neu im Programm: **Rücken-fit** mit Ploberger Franziska - ein optimales Training! **Volleyball**, schon alt bewährt, geht natürlich weiter. Auch für die Tänzer ist was dabei! Zum **Volkstanzabend** solltet ihr schon zu zweit kommen. Beim **Bauchtanz** einfach hinkommen und sich in der Gruppe wohlfühlen (auch für Kinder!). Wie man seine Haut richtig pflegt und natürlich schminkt, das erfährt man bei der Fachkosmetikerin und Visagistin Caroline Exenberger. Kreativ sein und Freude haben beim **Malen** für Erwachsene und Kinder ist auch wieder dabei.

Achtung **Kinder**: Es startet wieder ein **Englisch-Kurs** - neu mit Sabine Jeglitsch.

Im Juni geht's dann auf ins Gebirge zum **Mineraliensammeln** mit dem Profi Gerhard Hofer. Austoben mit Rhythmus könnt ihr euch bei einem **Capoira-Workshop** mit Valdo oder beim **Trommeln** mit Dankl Margit. Natürlich gibt's auch wieder das **Kinderturnen** mit Alexandra und für alle Pferdeliebhaber **Reiten** und **Voltigieren** mit Ulli auf dem Karolinenhof.

Anmeldung ganz einfach per Tel. 0664-60079500 oder 0664-60079510 oder per mail an neukirchen@volkshochschule.at

Wir freuen uns auf eure Teilnahme
Ruth und Claudia



Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 14.12.09

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Samstag ab 26.12.09 auch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Sommer 2010

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir folgende Sommer-Drucksorten fertig haben und ersuchen um aktive Bewerbung:

- 15. Sommer-Freiluftfestspiele „Echte Helden - Die Rückkehr der Abenteurer“ – Flyer, Postkarten & Plakate
- WildkogelAktiv-Programm Flyer
- Tridays Package-Flyer

Urlaubs-Arena Magazin Sommer

Auch das Urlaubs-Arena Magazin Sommer ist in Vorbereitung und soll bis Ende März fertig sein. Das Magazin wird an über 6.500 Stammgästedressen im In- und Ausland sowie als Postwurf in Neukirchen und Bramberg & Mühlbach versendet.

Wenn Sie Ideen für Beiträge haben oder inserieren möchten, geben Sie uns bitte bis spät. 19. Feb. 2010 Bescheid.

Sommer-Info

Die Sommer-Info, der praktische Urlaubsbegleiter für unsere Gäste, wird gerade recherchiert und bis Mitte April gedruckt.

Daher ersuchen wir Sie, alle Veranstaltungen usw. bis Mitte Feb. im Tourismusbüro zu melden. Wenn Sie inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an Martina Hollaus oder Monika Innerhofer.

Deskline & Anfragepool

Alle Vermieter werden dringlich ersucht, die Frei- und Besetzmeldungen für die Winter- und Sommersaison aktuell zu halten. In letzter Zeit rufen öfter Gäste an und beanstanden, dass die Freimeldungen nicht passen.





Häuserkatalog NEU

Im April starten wir mit der Häuserkatalog-Produktion bis inkl. Wintersaison 2011/12 und Sommersaison 2012. Am Darstellungs-System der Betriebe ändert sich nichts, da es sich die letzten 2 Jahre sehr gut bewährt hat. Die Ausschreibung erhalten alle Vermieter im April.

Pauschalen Winter 2010/11

Wir sind gerade dabei, die Pauschalen für die Wintersaison 2010/11 auszuarbeiten und werden die Erhebungsbögen Anfang Feb. per Mail versenden. Alle Vermieter, die an den Pauschalen teilnehmen möchten und keine Mail-Adresse haben, melden sich bitte bis 19. Feb. 2010 bei Martina Hollaus.

Loipe

Auf Grund der Bauarbeiten im Bereich Bahnhof/Sportstätten ist der Loipeneinstieg ersatzweise beim PP Preimis oder Einöd oder Neudau zu empfehlen. Wir bitten um Verständnis! Die Loipe wird für Langläufer präpariert und nicht für Spaziergänger und Hunde, immer wieder kommt es zu Beschwerden der Langläufer und Grundbesitzer! Wir bitten höflich um Rücksichtnahme!

Gästeehrungen

Die Gästeehrungen finden wöchentlich am Donnerstag oder Freitag um 16.30 Uhr im Rathaus (großes Sitzungszimmer) statt. Wir bitten um Anmeldung der Gästeehrung(en) bis spätestens Mittwoch bei Tanja Dreier. Geehrt wird ab 10 Jahren im 5-Jahres-Rhythmus. Am besten mel-

den Sie uns die Ehrung mit dem Meldeblatt, dann haben wir gleich die Adresse der Stammgäste für den Versand des Urlaubs-Arena Magazins parat.

Wenn Sie neue Adressen für den Versand des Urlaubs-Arena Magazins haben, ganz egal wie lange die Gäste schon bei uns urlauben, einfach bei uns im Büro melden.

SKIZZO – Die verrückte Skishow

Wir freuen uns, dass SKIZZO auch im zweiten Winter gut angenommen wird. Bei der letzten Skishow am 31. Jan. konnten wir den 10.000sten Besucher begrüßen!

Wir möchten uns bei den über 80 Freiwilligen, Akteuren und Helfern sowie den Sponsoren ganz herzlich bedanken!

Die Durchführung von SKIZZO ist nur möglich, weil so viele mit Begeisterung und einer großen Portion Idealismus dabei sind.

Für die infrastrukturellen Verbesserungen bedanken wir uns für die ehrenamtliche Arbeit besonders bei Helmut Nindl und Bernhard Schöpp! Ein Vergelt ´s Gott geht an die Firmen, die sofort geholfen und gesponsert haben: Schmiedemeister Siegfried Karl, Zimmerei Gregor Knapp, Autohaus Roman Maier. Ein Dankeschön geht weiters an die Neukirchner Kaufleute, die wieder den Ordnerdienst übernommen haben.

Wir ersuchen alle Vermieter, Eintrittskarten im Tourismusbüro abzuholen, die am Saisonende abgerechnet werden.

Saisonkarten für Einheimische sind ausschließlich im Vorverkauf im Tourismusbüro erhältlich.





Eis- und Stocksport



06.01.2010

33. Jahreshauptversammlung:

Bei der Jahreshauptversammlung waren 48 Vereinsmitglieder anwesend. Ich konnte von der Gemeinde GR Scharler Hans begrüßen, Bürgermeister, Vizebürgermeister und Bezirksobmann haben sich entschuldigt. Der Kassier Breuer Andreas trug den Kassebericht vor, der sehr erfreulich ausfiel. Die Kasse wurde von Maier Sepp und Oberkofler Sepp geprüft und sie machten den Vorschlag, den Kassier und den gesamten Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Ich möchte mich bei den Wirtsleuten vom „Scheifei“, Lois und Lisi für die super Bewirtung ganz herzlich bedanken.

Ich möchte mich bei GR Scharler Hans für seine netten und ermunterten Worte bei seiner Ansprache ganz herzlich bedanken.

10.01.2010

Präeisschießen Neukirchen gegen

Bramberg:

Unser traditionelles Präeisschießen haben wir knapp mit 1:2 verloren, die Bramberger hatten mehr Reim.

1. Kehr: Trojer Franz, 2. Kehr: Wimmer Sepp (Bramberg), 3. Kehr: Hofer Ferdl (Bramberg),

Siegermoa: Nindl Fritz, Verlierermoa: Rainer Gerhard, Neukirchen: 33 Schützen, Bramberg: 35 Schützen

16.01.2010

33. Venediger Pokal Rodeln:

Auch diesmal nahmen vom EV drei Mannschaften teil, die Ausbeute war hervorragend. Mannschaft 1: Platz 2, Mannschaft 2: Platz 4, Damenmannschaft: Platz 5. Ich möchte allen zu dieser tollen Leistung herzlich gratulieren.

17.01.2010

Präeisschießen Mühlbach gegen

Neukirchen:

Auch gegen Mühlbach 1:2 verloren. Leider mit nur 26 Schützen angetreten. was von meiner Warte schon sehr bedenklich für das Eisstock-schießen ist. Ich glaube, der Obmann gehört ausgetauscht, der bringt keinen Schwung mehr rein.

1. Kehr: Marchetti Hans, 2. Kehr: Haas Siegfried, 3. Kehr: Moser Hans, Siegermoa: Hochwimmer Manfred, Verlierermoa: Stockmaier Bruno, Neukirchen: 26 Schützen (16 Aufrufer !!!!!), Mühlbach: 42 Schützen.

Mit sportlichen Grüßen Obmann Brugger Manfred

Vortrag:

„Werde, der du bist!“

Friedrich Nietzsche

Die traditionelle chinesische Medizin (TCM) und die Existenzanalyse und Logotherapie Viktor Frankls sehen den Menschen in seiner Einzigartigkeit.

Erst das Erkennen und Erspüren des Eigenen führt zur Lebendigkeit.

Diese spannende Kombination liefert heilsame Impulse und neue Zugänge, sein Potenzial zu entdecken und zu bergen.

Neukirchen, TAURISKA-Kammerlanderstall, am 1. März 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 10,- Euro



Kludia Rainer
Dipl. Ernährungsberaterin nach den 5 Elementen
TCM-Diagnostik, Leibarbeit



Mag. Angelika Ebenkofler
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
in Logotherapie u. Existenzanalyse
nach Viktor Frankl (i.S.),
Theologin

26 Fachgeschäfte im Herzen von Neukirchen



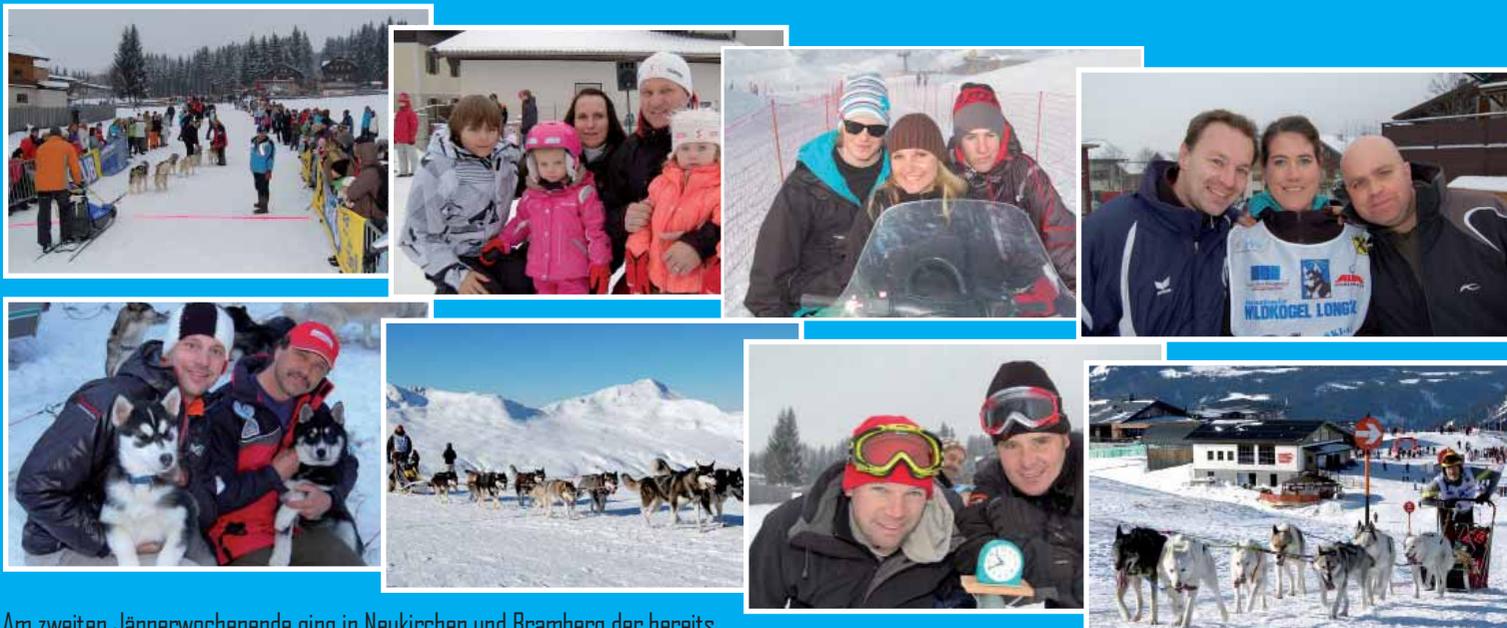
*Wir gratulieren unseren Gewinnern
des Weihnachtsgewinnspiels.*

- Bettina Hirner:** Kaufleute-Gutscheine Euro 300,--
Rosa Brugger: Wildkogelbahnen Saisonkarte Jugend
Peter Schernthaler: Wildkogelbahnen Saisonkarte Kind
Rosi Kristandl: Sparbuch Raiba Euro 300,--
Monika Fritzenwallner: Großvenediger-Tour
Elisabeth Voithofer: Wildkogelbahnen Saisonkarte Kind
Kathi Bräuer: Kaufleute-Gutscheine Euro 200,--
Sabine Möschl: Saisonkarte Kristallbad Wald
Erika Schwab: Elektrofahrrad
Anni Holleis: Sparbuch Sparkasse Euro 300,--

EVENT Highlights in der Ski-Arena Wildkogel



Wildkogel Longtrail 2010



Am zweiten Jännerwochenende ging in Neukirchen und Bramberg der bereits 14. „Wildkogel Longtrail“ über die Bühne. Der internationale Bewerb ist das höchstgelegene Hundeschlitten-Rennen Österreichs. Diesmal gab es einen neuen Streckenrekord: Der Deutsche Andreas Kraft und seine Huskys meisterten die Strecke - gestartet wird beim Eggerfeld in Neukirchen und danach geht's bis zum Aussichtsbegresrestaurant am Wildkogel und weiter über die Rodelbahn bis nach Bramberg - in einer Zeit von 2:50:06 Stunden. Die tolle und auch bei den Zusehern enorm beliebte Veranstaltung konnte bei herrlichem Wetter und hervorragenden Bedingungen für die Sportler durchgeführt werden.

Ski-Touren Lauf Wildkogel 2010

www.wildkogel-events.at
weitere Infos & Anmeldung



Bei traumhaften Bedingungen wurden beim Skitourenlauf in Neukirchen wieder super Leistungen erbracht. Der Reinerlös kommt der Haiti-Opferhilfe zugute. Mit einer Zeit von 59:06 Min. bewältigte David Wöhrer die Strecke in absoluter Bestzeit und blieb sogar unter der Ein-Stunden-Marke. Schnellste Frau war Barbara Gruber mit einer Zeit von 1:02:04 Std. Die Tourenklasse (Mittelzeit) gewann Richard Baitz 1:42:15- bei den Damen wurde Heike Hofer (2:19:45) Siegerin. Die schnellste Mannschaft stellte die Skischule Kreidl (4:21:59 Std.), die Siegermannschaft in der Mittelzeit-Wertung war das Team „de z'om Gwürfelten“ mit einer Zeit von 6:32:14 Std. „Dank gilt auch den vielen Sponsoren“, freute sich Bgm. Peter Nindl.

Terminvorschau:

Schweini's Downhill 06.03.2010 Wer nach einem Massenstart als Erster im Ziel ist, hat gewonnen. Mut, Kondition, Fahrkönnen, Material, Taktik und natürlich Spaß sind gefragt.

Katholische Frauenbewegung

Jahresthema 2010: Verantwortlich leben!

HEUTE

Die Zeit, in der wir leben, ist unsere Aufgabe. Wir dürfen uns weder auf die Unterlassungen und Fehler der Vergangenheit ausreden, noch dürfen wir die Verantwortung auf die Zukunft und zukünftige Generation abschieben. Heute ist die Zeit, um hinzuhören, wahrzunehmen, was die Welt und die Menschen brauchen, zu fragen: Was verlangt dieses HEUTE, welche Chancen bietet es?

GESTALTEN

Mit allem, was wir tun oder eben nicht tun, beeinflussen wir unseren Lebensraum nachhaltig. Wir laden ein, unsere Gestaltungsmöglichkeiten als Frauen zu nutzen, aktiv zu werden und jeder Resignation und Passivität entgegen zu wirken!

WIR

Es kommt auf jede und jeden an, wie wir leben, mit welcher Achtsamkeit wir die Schätze unserer Erde nutzen und wie wir unsere Verantwortung als Christinnen wahrnehmen.

Die Gemeinschaft der KFB will dabei Stärke und Stütze sein!

DAS MORGEN

Wir wünschen uns und den kommenden Generationen eine Welt, in der Frieden zwischen den Menschen verschiedener Religionen und unterschiedlicher Weltanschauungen herrscht, eine Welt, in der alle gut leben können, weil mehr GERECHTIGKEIT, mehr VERANTWORTUNG und FÜREINANDER, ja mehr LIEBE spürbar ist! Unser Jahresthema will einladen, wieder verstärkt darauf zu achten,

WIE wir LEBEN!

EINLADEN - VERANTWORTLICH zu LEBEN!

Herzliche Einladung an ALLE zum
PFARRFASCHING am Donnerstag, 11. Februar
2010 um 14:00 Uhr im Pfarrheim!!!

Wir freuen uns!!!

Obfrau Rosi Hofer mit den vielen fleißigen und
lustigen Helferinnen

anhaus I werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing

Viel Spaß
beim Lesen
dieser Ausgabe!



anhaus I werbemanufaktur

5741 Neukirchen · Kreuzschießstraße 217
Tel. 0 6565.6015 oder 0664.7504 5610

Steuerausgleich

Kinderbetreuung (Kindergartenkosten, Tagesmutter, Kindermädchen etc.)

NEU ab 2009!

Kinderbetreuungskosten gelten bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das Kind das **10. Lebensjahr** vollendet in der Höhe von bis zu **€ 2.300,00/Jahr/Kind** als **ohne Selbstbehalt** absetzbare außergewöhnliche Belastung. (Für behinderte Kinder – mit erhöhter Familienbeihilfe – gelten 16 Jahre als Altersgrenze.)

Wer ist begünstigt?

- Anspruchsberechtigte für den Kinderabsetzbetrag (für mehr als 6 Monate)
- dessen (Ehe-)Partner
- Anspruchsberechtigte für den Unterhaltsabsetzbetrag (für mehr als 6 Monate)

Welche Kosten sind absetzbar?

Abzugsfähig sind nur die „unmittelbaren Kosten für die ausschließliche Kinderbetreuung“ (Schulgeld, Kosten für Verpflegung, Fahrtkosten etc. sind nicht abzugsfähig!)

Die Kosten für die Betreuung während der schulfreien Zeit (z. B. Nachmittagsbetreuung oder Ferienbetreuung) sind hingegen abzugsfähig.

Welche Kinderbetreuungseinrichtungen (Betreuungspersonen) sind begünstigt?

- Öffentliche institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen
- Private institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen, oder
- eine pädagogisch qualifizierte Person, ausgenommen haushaltszugehörige Angehörige

Kinderbetreuungseinrichtungen sind insbesondere:

- Kinderkrippen (Krabbelstuben)
- Kindergärten
- Betriebskindergärten

- Horte
- Altersgemischte Kinderbetreuungseinrichtungen
- Elternverwaltete Kindergruppen
- Spielgruppen
- Kinderbetreuung an Universitäten

Pädagogisch qualifizierte Personen sind Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und eine Ausbildung zur Kinderbetreuung und Kindererziehung im Mindestausmaß von 8 Stunden (zwischen 16 und 21 Jahren sind 16 Stunden erforderlich) nachweisen können.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen
Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Telefon: 06565/2091-393

Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Jede Flüssigkeit – besonders Wasser – nimmt Informationen auf, die durch Symbole (Wort, Farbe, Bild, Form) in Ihrem Umfeld angelegt sind.

Beim bewussten Trinken werden mit jedem Schluck diese Informationen an den eigenen Organismus weitergeleitet und verankert.

Wir führen Trinkgläser mit folgenden Affirmationen:

Ich bin vollkommen in Harmonie

Ich bin vollkommen geborgen

Ich bin vollkommen in Liebe

Ich bin vollkommen gesund

Ich bin vollkommen frei

Ich bin vollkommen gelassen

Weiters eine Glaskaraffe, Trinkglas oder Untersetzer mit dem Motiv „Blume des Lebens“ in 23,8 Karat gold, das bei ca. 600 Grad in das Glas eingebrannt wird.

Die „Blume des Lebens“ gilt als eines der stärksten Natursymbole überhaupt und wurde in vielen Weltkulturen zur Belebung und Stabilisierung von Nahrungsmitteln verwendet.

Glaskrüge und Steine für die Wasserbelebung findet Ihr auch bei uns.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch gerne
Claudia, Karin, Lisbeth und Lisa



Veranstaltungskalender 2010

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Februar 2010

Samstag, 06.02.		Ortsmeisterschaft - Langlauf
Sonntag, 07.02.		Bezirkscup - Langlauf
Jeden Sonntag 07.02. bis 14.03.		Skizzo in der Preimis
Samstag, 13.02.	15:00 Uhr	Neukirchner Faschingsumzug
Freitag, 19.02.		Volksschul-Skirennen - Preimis
Freitag, 19.02.	10:00 Uhr	Nici-Kinderfest
Samstag, 20.02.		Ortsmeisterschaft Ski Alpin - Preimis

März 2010

Montag, 01.03.	19:30 Uhr	Vortrag: „Werde, der du bist!“ - Tauriska-Kammerlanderstall
Samstag, 06.03.		Schweini´s Downhill
Samstag u. Sonntag, 06.03. bis 07.03.		Hallenturnier der jungen Fußballer in der HS-Neukirchen
Sonntag, 07.03.		Bezirkscup - Preimis - SL
Mittwoch, 10.03.	19:30 Uhr	„Ständig erreichbar um jeden Preis?“ - KBW - Pfarrheim

April 2010

Freitag, 02.04.	10:00 Uhr	Nici-Kinderfest
Dienstag, 20.04.	19:30 Uhr	„Christen und Muslime Tür an Tür“ - Pfarrheim Neukirchen

Mai 2010

Samstag u. Sonntag, 29.05. bis 30.05.		Firmung in Neukirchen
--	--	-----------------------

Juni 2010

Sonntag, 06.06.	11:00 Uhr	Berndlalm-Messe im Obersulzbachtal
-----------------	-----------	------------------------------------

Juli 2010

Jedes Wochenende, 15.07. bis 08.08. Donnerstag bis Samstag Sonntag	19:00 Uhr 17:00 Uhr	Echte Helden - Rückkehr der Abenteurer	
--	------------------------	--	---

Oktober 2010

Mittwoch, 13.10.	19:30 Uhr	„Demenz - Der Geist geht auf Reisen“ - KBW - Pfarrheim
------------------	-----------	--

DIE VERRÜCKTE SKISHOW

SKI ZOO

Idee: Uli Brée und Gabriel Castaneda

www.mindigrafik.at

Preimislift Neukirchen am Großvenediger

Eintritt € 6,- | von 11 bis 17 Jahre € 3,-
Kinder bis 10 Jahre FREI | Gruppe: je 20 zahlende
Personen 1 Freikarte (bei geschlossenem Kauf)

Jeden Sonntag Winter 2009/10 um 20:30 Uhr

Termine: Freitag 01.01., Sonntag 03.01. und jeden
folgenden Sonntag bis Anfang/Mitte März

Treffpunkt um 20:00 Uhr, Marktplatz Neukirchen
Gemeinsame Fackelwanderung zum Preimislift oder
Transfer mit dem Kogel-Mogel-Express (kostenlos).



ausgezeichnet mit dem
Zipfer-Tourismuspreis 2009



LICHTGENOSSENSCHAFT

SKI
HOHE
TAUERN

Raiffeisenbank
Markt Neukirchen



ALPINA
EYEWEAR & HELMETS



Schmunzelseite(n)

Gereimtes

Hoat´s Weihnachtn an Dreck und a Gschlaa,
kunntst moana, dass iaz Oastan waa´!
Trinkst du kalten Schnaps mit viel Aroma,
haut´s dich garantiert ins Koma!

Hirtenspiel

Bei der Kindermette wurde ein entzückendes Pinzgauer Hirtenspiel aufgeführt, bei dem die Hirten dem Kinde ihre Gaben brachten: „I bring eam an Schpeck, und i bring eam an Pinzga Kaas!“ Doch ein kleiner Mettenbesucher deckte mit seiner lautstarken, spontanen Äußerung den „Schwindel“ auf. „Dort gab es doch gar keinen Pinzgauer Käse!“ entfuhr es dem ältesten Sohn des Hermann K. und niemand widersprach ihm, denn irgendwie hatte er ja Recht ...

Des Wirten Jammer

„In der Finkau herrscht so große Not, dass die Mäuse mit nassen Augen aus der Brotschublade schauen!“ antwortete FEH auf die Frage, wie es ihm nach der langen „gasthausfreien“ und somit umsatzlosen Herbstzeit so kurz vor Beginn der Wintersaison gehe ...

Multiplexx-Kino

„Der Film läuft im Saal A!“ antwortet der örtliche Kinobetreiber gerne auf die Frage der Touristen, in welchem Saal der aktuelle Film gezeigt werde ...

Warnung vor Müllpaparazzis

Was in Hollywood üblich ist, dass Paparazzis in den Müllcontainern der Prominenz nach peinlichen Inhalten suchen, scheint nun auch auf den Oberpinzgau übergreifen zu haben. Wie spor-kulex aus gut informierten Kreisen erfahren hat, sind nicht autorisierte Müllkontrollen unterwegs, die in den zu früh abgestellten Müllsäcken nach unerlaubt hineingestopften Abfällen suchen. Es sind anscheinend übergenaue Mitmenschen unterwegs, die sich (Ent) Sorgen um die Müllsäcke in des Nachbars Garten machen, welche auf den Gassner Abtransport warten. Nächtlicherweise, still und leise sind sie unterwegs und bringen die gegen die Abfallgesetze verstoßenden Mitbürger zur Anzeige.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies nicht im

Auftrag der Bürgermeister geschieht. Wenn Sie entdecken, dass ihr Müllsack aufgerissen ist, dann könnte es sich dabei nicht allein um eine Marderattacke sondern auch um eine unerlaubte Müllbestandteilsüberprüfung handeln. Wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken, melden Sie sich bitte sofort und umgehend bei der Gemeinde.

Zinsensturz

Ursprünglich vermutete man die Ursache für den spektakulären Sturz der Gretl, Schwieger-tochter der Burgl, im Eingangsbereich der örtlichen Raiba darin, dass ihr erster Blick auf die Kontoauszüge im neuen Jahr sie in Ohnmacht fallen lassen hätte. Doch nach genaueren Ermittlungen waren nicht die fallenden Zinsen die Ursache für die fallende Wirtin, sondern die zu kesse, glatte Sohle an ihren Schuhen. Anstatt des blauen Wunders auf den Bankauszügen leidet Margarethe jetzt an blauen Flecken ... (Das intime Beweisfoto wurde uns vom Gretl-Gatten zugespielt!)



Mundartliches aus der Schule

„Meistens tua i mi nua zwogn!“ antwortete der Bub auf die Frage nach den persönlichen Waschwohnheiten. „Was meinst du mit zwogn?“ hakte die Lehrerin nach. „Grenaggn aussawo-aschn, sinst nix!“ lautete die Erklärung des jungen Knaben.



Friedensnobelpreis

„Wenn jemand, der das Dynamit erfindet, einen Preis stiftet, dann ist es wohl klar, dass diesen Preis jemand bekommt, der das Zeug auch häufig verwendet!“ Diese nicht unpassende Begründung für die Verleihung des Preises an den amerikanischen Präsidenten Obama stammt vom deutschen Spitzenkabarettisten Dieter Nuhr, neuerdings (sehr zufriedener) Winterurlauber in Neukirchen.

Au weia

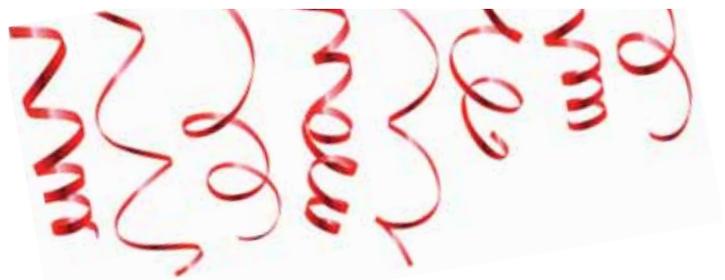
Hoffentlich nicht wörtlich gemeint, war die Aussage in einer Reportage des Bayrischen Fernsehens: „Die Milchbauern wollen sich nicht mehr melken lassen!“

Zu wenig PS

14 schwer gewichtige Gastronomen reisten zwecks Betriebsspionage ins benachbarte Osttirol und buchten einen 14-Personen-Bus beim örtlichen Taxi-Unternehmer. Am besagten Tag stand allerdings nur der 65 PS starke, ehemalige Schülertransporter zur Verfügung. Zweiter Gang Vollgas hieß die Devise, als es galt, die hochkarätige Fuhre über den Felbertauern zu karren. „Bitte, schalten!“ rief ein Hotelier dem Fahrer zu, als ihm das dröhnende Motorengeheul zu viel wurde und eine Unterhaltung zwischen den Ausflüglern auf Grund des Lärmpegels nicht mehr möglich war. Doch Rudi wusste genau, dass ein Höherschalten gleich bedeutend mit „abwürgen“ wäre, deshalb beließ er es beim niedrigen Gang. „Mach dir nichts draus, zu mir sagen sie auch, ich kann nicht Auto fahren“, tröstete Renate den Chauffeur ...

Würstl einmal anders

Die charmanten Rathausdamen Doris und Manuela luden nach abgelegter Prüfung „Gehobener Dienst“ ihre Kollegen zu einem opulenten Silvester-Würstl-Menü. Diesen niedrigen Kochdienst absolvierten sie nach dem Motto „Herdplatte höchste Stufe, Würstl rein, Deckel drauf“ und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Leider hatten die „frischen Würstl“ nicht mehr viel Geschmack, doch die zusätzlich kredenzten Geschmacksverstärker wie Senf und Kren waren eine würzige Beilage zur zerkochten Haupt-



speise. Die beiden Damen erhielten als besonderen Dank von der Gemeindeverwaltung einen Gutschein über einen „Wischtsliadakurs“ – um Kosten zu sparen, findet dieser im Seniorenansitz statt.

Rote Karriere vorprogrammiert ??

„Das wird einmal ein ganz Großer!“ hat der ehemalige Bundeskanzler Bruno Kreisky seinerzeit über den jetzigen Bundespräsidenten Heinz Fischer gesagt, weil dieser bei wichtigen Abstimmungen (Entscheidungen) immer aufs Klo musste. Gilt das auch für einen führenden Neukirchner Politiker, der vor wichtigen Abstimmungen bei der Wildkogelbahnversammlung (absichtlich) den Saal verließ?? Die Zukunft wird´s weisen ...

Bezugnehmend auf die Schmunzelseite im letzten Sporkulex erreichte uns folgender Brief:

Leserbrief des SAN - Teams bzgl. „Zu früh gekommen“!

In der letzten Ausgabe des Sporkulex, wurde



über eine schlafend aus der Nachtwäsche-schauenden Nachtschwester berichtet und die Finsternis in unserem Haus. Wir möchten nun einige Punkte erläutern, um Ihnen einigermaßen einen Durchblick über unsere Tätigkeit zu vermitteln:

1.: Die Angehörigen unserer Bewohner haben uns das große Vertrauen geschenkt, ihren Lieben in einem hoffentlich angenehmen Lebensabend beistehen zu dürfen.

Wir hingegen haben unseren Beruf gewählt, weil wir uns dafür berufen fühlen und unsere Mitmenschen ebenso begleiten wollen. Auch haben wir uns bisher immer sehr an diese gewöhnt und ihnen sehr schöne Momente zu verdanken.

2.: Wir haben uns nie angemaßt, Außergewöhnliches zu leisten, jedoch nur ein paar Ziffern, und Fakten die den Nachtdienst betreffen: 12 Stunden mit 1 Pflegekraft für:

45 zum Teil sehr pflegebedürftigen Bewohnern - 4 Stockwerke und bis zu 20.000 Schritte pro Nacht. Etwa pro 2 Stunden ein Durchgang durch das gesamte Haus. Dazwischen läuten auch häufig unsere Bewohner wegen manchen Angelegenheiten. Akutsituationen, wie: Stürze, alle möglichen Herzbeschwerden mit Infarkten, Schlaganfälle, ... kommen ebenso in der Nacht vor! Es erfordert sehr viel Wissen, Verständnis, Präzision und auch Koordinationsfähigkeiten, um diesen Komplikationen gerecht zu werden. Das alles macht EIN MENSCH!!

Wir denken, Sie wissen jetzt, dass zwischen diesen Zeilen keine Zeit zum Schlafen bleibt!

3.: Die Gänge in unserem Haus sind 24 Stunden beleuchtet, was die Nacht einschließt. Somit finden sich auch manche Spaziergänger in der Nacht zurecht. Die Hallen und der Speisesaal sind nachts nicht mehr beleuchtet, weil sich schlicht und einfach kein Mensch mehr darin aufhält und es wirtschaftlich betrachtet keinen Sinn ergäbe!

Fakt ist: Das Haus ist gar nicht so finster wie vermutet.

4.: Die an diesem Abend anwesende Nachtschwester hat zu Hause eine schon betagte Mutter, um die sie sich alleine kümmert und sorgt. Das tut sie auch außerhalb der Dienstzeiten. Wir glauben, es ist ihr gestattet „nicht wie eine aus einer Beautyfarm kommenden Dame“ auszusehen!

5.: Dem strenggläubigen Christen, der leider zu früh gekommen ist, dem wünschen wir, dass er die Botschaft des Herrn vielleicht in diesem Jahr bei der kommenden Anbetungsstunde versteht. Und noch ein Gesundheitstipp für das 2010: Ein Blick zu tief ins Glas beeinträchtigt das Wahrnehmungsvermögen erheblich.

6.: Wir bitten die Angehörigen, aus diesen Zeilen keine falschen Schlüsse zu ziehen und geben unser Bestes, damit sie ihre Lieben bei uns sehr gut aufgehoben wissen.

7.: Das Nachtdienstteam vom Seniorenansitz bedankt sich für das Vertrauen und wünscht allen Bewohnern von Neukirchen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.

SAN-Team

Närrische Neukirchner Buch-, CD-, DVD-, Film-, TV- und Radiotipps

„**Liebe auf den 2. Blick**“ – Politromanze, in der nach 5-jährigen Anlaufschwierigkeiten plötzlich das Miteinander klappt, wohl auch deshalb, weil der Chef immer noch der Chef ist und der Vize sein Haupteinsatzgebiet auf das Land ausgedehnt hat.

„**Wie du mir, so ich dir!**“ – Anschauungs-DVD zum Paradebeispiel einer Dauerpubertät - im Mittelpunkt des Geschehen zwei Gruppen, die alles für den Tourismus wollen, aber nicht miteinander können und sich solcherart gegenseitig blockieren, sodass sogar wichtige finanzielle Weichenstellungen verhindert werden.

„**Skizzo – die wilden Kerle sind zurück!**“ – Sonntäglicher, actionreicher Psycho-Thriller mit

echten Stunts, echten Raketen, echter Musik und echten Verletzten in der Mizzi-Arena! Echt fett! Ausgezeichnet mit dem Salzburger-Bier-Preis!

„**Nix Genaues weiß man nicht**“ – Gute Nacht Geschichten für den kleinen Hubert, der so gerne wissen möchte, was im neuen Stadtteil im Südosten alles geplant ist.

„**Die Kilowatt-Millionen Show**“ – Quizmaster Nahwarm testet seine Kunden auf Herz und Nieren, bis sie endlich die richtigen Antworten glauben, warum die tatsächlichen Verbrauchskosten um ein Vielfaches höher liegen als die ursprünglich in Aussicht gestellten.

Motto der heutigen Sendung: „Der Preis ist heiß!“



„**The Barman**“ – In dieser feuchten Seitenblicke-Komödie verzaubert ein hübscher, entzückender, sehr gut aussehender Getränkemixer die Oberpinzgauer Unternehmerinnen im Hotel K. derart, dass sie zu Koma-Trinkerinnen werden, um den Jüngling doppelt und dreifach zu sehen.

„**Blau blüht der Enzian**“ – Alkoholschwangerer, moderner Heimatfilm, der schonungslos die Trinkgewohnheiten einzelner Neukirchner Hoteliers, Gastronomen und Schmiedemeister aufs Korn nimmt.

„**Echte Helden**“ – Die Kultur-Dinos feiern ihre 15. Sommersaison und halten immer noch verzweifelt Ausschau nach Politprominenz aus der Landeshauptstadt unter den Besuchern. Trotzdem ein Dauerbrenner mit Wahnsinnsquoten.

„**E-mail für dich**“ – Immer wieder gern gelesener Roman, dessen Hauptfiguren sich verzweifelt bemüht, alle wissen zu lassen, was im cinetheatro angeboten wird. Wer´s immer noch nicht weiß, hat entweder keinen Internetzugang oder seinen Mail-Filter zu stark eingestellt.

„**Close**“ – In der aktuellen Koch-Show sucht hungriges a la carte Publikum aus Nah und Fern Futter und findet keines – und das nicht nur im Frühjahr und im Herbst. Die Subgastronomie jubelt!

„**Emergency room**“ – Live-Berichte von den Flutlicht-Events auf der Rodelbahn mit Vorberichten aus dem Bergrestaurant, dem Wildkogelhaus, der Zwischenzeit und Analysen aus dem Fliegerbichl und dem Krankenhaus Mittersill.

„**Die unendliche Geschichte**“ – Imposantes Film-Epos über die Neugründung der Neukirchner Gastwirtevereinigung. Darsteller: alle – Regie: keiner

„**Das Feuerwerk**“ – Hinreißende Beziehungskomödie, angesiedelt im Tourismusmilieu, die mit einem sensationellen Raketenschauspiel am Bramberger Nachthimmel ihr Ende findet.

„**Das Schweigen der Liftler**“ – Preisgekrönter Stummfilm, gedreht an Original-Schauplätzen der wahrscheinlich freundlichsten Urlaubsarena.

„**Wo seid ihr?**“ – Hörbuch zum Bestseller, in dem ein Pfarrer um Hilfe ruft und nur von ganz wenigen gehört wird, weil die Schäfchen nur mehr vereinzelt zu den Gottesdiensten pilgern.

„**Verkehrte Welt!**“ – Begonnen als teures, nächtliches Kettensäge-Massaker, vollendet als Baum im Lichterglanz. Aus der DVD-Edition „Frechheit siegt!“

„**Hüttenzauber**“ – Sehenswerte Dokumentation über das bunte Treiben in Neukirchens Vereinslokalen. An einem Nebenschauplatz zeigt der Streifen traurige Gastwirte, die Umsätzen nachweinen.

„**In der Ruhe liegt die Kraft!**“ – Marktplatzsilvesterparty einmal anders! Alle Schunkelongs auf einer Mini-CD!

„**Schrei, Schweini, schrei!**“ – Lieblingshymne aller Besucher der neuen City-Kneipe, wenn sie diese verlassen! Besonders gut geeignet zur lautstarken Unterhaltung von Gästen und Einheimischen in den späten Nachtstunden. Aber auch in den frühen Morgenstunden hörenswert!

„**10 Uhr vormittags – high noon-Kuchlcafe**“ – Western der Extraklasse, in dem die neuesten Gerichte gekocht und zubereitet werden. Der Wahrheitsgehalt darf bezweifelt werden. Kritiker sprechen eher von einem Fantasy-Film mit Steigerungscharakter!

„**Es war einmal**“ – Namhafte Architekten und Baumeister diskutieren über die Pläne und Finanzierung des Neu- und Umbaus des Vereins-, Feuerwehrhauses.

„**Smaragdschürfer und Goldgräber**“ – Der Osten will mit Millionen für den Winter aufrüsten, der Westen will davon nicht viel wissen und beide vergessen dabei die wahre Fundgrube, in der noch sehr viel zu holen wäre, den Sommer! Fortsetzung der Serie „Erfolg muss man sich erarbeiten, Neid bekommt man geschenkt“

„**Die 7. Dimension**“ – Absoluter Rekord! Seit 1979 auf Platz 1 in den Charts! Die Zutaten seines Erfolges: Schelm, Charme, Schlitzohr undvor allem: Mensch! Mit oan Weaschl: nicht zu toppen!

„**Motoren, Männer, Miezen**“ – Live-Schaltung zu den Tridays, die viel mehr zu bieten haben, als der Titel ankündigt und mittlerweile eine echte Konkurrenz für die benzinlosen, unmotorisierten alpinen Perlen geworden sind.

„Tipps und Tricks im Internet“ – Interview mit einem österreichischen Intersporthändler, der ausführlich über die finanziellen Gefahren, die bei Autoversteigerungen im Netz lauern, berichtet. Aus der Diskussionsreihe „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“

„Race of the Legends – die Rekordjagd“ – Aufzeichnung des tollkühnen Wettkampfes der beiden Pensionisten TO & Gevau, in dem sie versuchen, die Talabfahrt an einem Tag 15 x (in Worten: fünfzehn Mal) zu bewältigen. Als Sherpa im Oberl-Mercedes, das als Markttaxi (der Kofferraum prall gefüllt mit Dopingmitteln) erhalten muss, um keine Sekunde zu verlieren, fungiert der dritte Rentner im Bunde: PM! Wiederholung der Sendung im Nachtprogramm unter „Alter schützt vor Torheit nicht!“

„Versprochen und gebrochen“ – Bergsteigerdrama über den fix vereinbarten, aber nie gehaltenen Gipfelsiegvortrag „Mustagh Ata“ im cinetheatro.

„Ich gehe, weil ich bleibe“ - Astrologie-Show-Spektakel der besonderen Art und Lieblingssendung zweier WKB-Promis, die gleichzeitig rückwärts und vorwärts gehen.

„Wir werden Meister!“ – Ein Massage-Guru als Chorleiter und elf Kicker als Sängerknaben, die sich im sehenswerten Sportlerfilm für höhere Aufgaben empfehlen.

„Die 2 (3) Musketiere“ – Freitagabendserie, die an einer Hotelbar mit handwarmem Fruchtsalat – serviert von Frau Frühschoppen-Sommelier – beginnt, sich aufbaut zu einer Club 2-Diskussion 2er (3er) Dorfverbesserer, begleitet von fallweisen Verbalrundumschlägen des Gastgebers und bei feinsten, selbst mitgebrachten, italienischen Schmankerl in der Innenstadt-Oldie-Bar endet.

„Tarnen und täuschen“ – Im Internet ist jetzt unter „www.proPreimisPiste.komm“ die Unterschriftenliste aufgetaucht und bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass zwischen den Rennlauffans, die vehement A (wie Ausbau) gefordert haben und den Usern, die B (wie benützen) sagen, eine 100%ige Lücke klafft.

„Soko Sangl“ – Unerbittlicher Privatdetektiv – getarnt als Schilehrer – auf der gnadenlosen Jagd nach Liftkartenbetrügnern.

Um Lust auf mehr zu machen, haben wir in unseren Charts großteils auf das Nennen von Darsteller- und Interpretennamen verzichtet. Dies beflügelt die Phantasie und die Hitlisten-Ersteller brauchen sich nicht den Vorwurf gefallen lassen, irgendjemanden bevorzugt bzw. benachteiligt zu haben, denn wer ist eigentlich wer?

Die wahrscheinlich längste und Zahnschein-freundlichste Rodelbahn der Welt!

„Für mich als Mediziner, ist ein Helm auf der Piste sowohl für Kinder als auch für Erwachsene eine Selbstverständlichkeit. Mit geringem Aufwand lassen sich so schwerste Verletzungen vermeiden.“
Walter Bogensperger, Dr. med.

„Wir müssen noch einen Zahn zulegen!“

DEN-TALSTATION

Essen & Trinken mit italienischem Flair



anhaus | werbemannufaktur



Restaurant · Pizza & Pasta · Bar · Eis
Das IN-Lokal in der Marktstraße von Neukirchen,
neben dem Internetcafe Schroll.
Alle Pizzen gibt es in Warmhalteboxen auch zum Mitnehmen.
Bestell Telefon: 0664 / 444 00 39



DER Treffpunkt für zwischendurch



Chip- und Registrierungspflicht für Hunde

Es liegt schon eine Zeit zurück, da erhielten wir in der Praxis einen Anruf von der Polizei, dass auf der Hauptstraße ein braun-weißer Hund herumliefe und damit sich und die Verkehrsteilnehmer gefährde. Wir haben den Hund geholt, ein freundliches Hundemädchen, das mir gleich bekannt vorkam. Aber ganz so sicher ...?! Kein Problem, das Lesegerät an den Hals gehalten und schon hatten wir eine Chipnummer, über die wir im Internet den Besitzer ausfindig machen konnten. Es stimmte, es war Daisy! Minuten später bereits wurde sie von ihrem Herrchen abgeholt, dessen Auto sie unbemerkt verfolgt und letztlich auf der Hauptstraße verloren hatte. Ende gut, alles gut.

Aber wie oft passiert Ähnliches ohne ein gutes Ende! Die schweren Gemeinde-Hundemarken gehen leicht verloren oder die Hunde haben ihr Halsband abgestreift. Eine andere Möglichkeit der Identifizierung hatten wir bisher nicht. Mit dem Chip ist nun alles anders. Er liegt lebenslang reaktionslos in der Unterhaut und kann dort von jedem Tierarzt oder Tierheim mit einem einfachen Lesegerät gefunden werden. Das Einsetzen des Chips ist ein Handgriff, etwa wie eine Injektion mit einer dickeren Nadel. Völlig schmerzfrei ist dieser Einstich natürlich nicht, aber er dauert nur eine Sekunde und schützt ein Leben lang vor dem Verlorengang. Wir anästhesieren zudem die Hautstelle vorher mit einem Oberflächengel, dann spüren unsere Patienten wirklich so gut wie nichts.

Bereits seit 2004 besteht eine Chip-Pflicht für Hunde, Katzen und Frettchen für Reisen in ein EU-Land (also auch aus einem außergemeinschaftlichen Land zurück nach Österreich). Zusätzlich benötigen reisende Tiere einen EU-Heimtierpass mit den entsprechend eingetragenen Daten und Impfungen. Innerhalb von Österreich wurde die Chip-Pflicht für Hunde mit der Novelle des Tierschutzgesetzes vom 11.1.2008 eingeführt. Die Übergangsfrist endete mit 31.12.2009. Das heißt, seit 1.1.2010 muss jeder in Österreich gehaltene Hund mit einem Mikrochip versehen sein, Wel-

pen bis spätestens zum 3. Lebensmonat bzw. vor der ersten Weitergabe. Die dazugehörigen Daten sind nicht nur in einer allgemein zugänglichen Tierdatenbank, sondern auch behördlich zu melden.

Diese behördliche Meldung kann vom Tierarzt im Zuge der Chippung erfolgen, aber auch nachträglich, wenn der Hund schon länger einen Chip trägt.

Man kann die amtliche Meldung theoretisch auch selbst durchführen, doch verfügte z.B. die BH Zell am See noch vor wenigen Wochen nicht über eine entsprechende Einrichtung (den dazupassenden Kommentar überlasse ich dem geschätzten Leser ...).

Nun also, Bello, Wuff & Co., ich fasse kurz für alle meine schlappohrigen, strubbeligen und (hoffentlich) schwanzwedelnden Freunde zusammen:

- Wenn ihr noch nicht gechippt seid, schleppt euer Herrchen/Frauchen mit einem Ausweis (z.B. Führerschein) ausgerüstet an, das haben wir rasch erledigt.
- Wenn ihr schon so ein nettes kleines Teilchen tragt, die Nummer aber noch nicht im amtlichen Register steht (was bei 99,9% der Fall sein dürfte), schleppt sie trotzdem an, wir brauchen dann aber nur eure und ihre Daten, gepiekt wird nicht. Versprochen!

Und wenn die Verwirrung jetzt perfekt ist, einfach anrufen.

Mein kleines Team und ich, wir bemühen uns um jedes tierische Problem!

Dr. Beatrix Neumayer

Praktische Tierärztin

Fachtierärztin f. Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin

Fachausbildung Akupunktur und Neuraltherapie
5741 Neukirchen, Schlosserfeld 381

Tel. 06565 6166

Info@tierarzt-neumayer.at

www.tierarzt-neumayer.at



Sparkasse Mittersill Bank AG

setzt auf noch mehr Servicequalität und Nähe zum Kunden

Um den ständig steigenden Anforderungen am Markt noch besser und effizienter gerecht zu werden und getreu unserem Motto

„In jeder Beziehung zählen die Menschen“

hat die Sparkasse Mittersill wieder ihre Vorreiterrolle im Bereich Kundenservice und Kundenbetreuung untermauert und ihr Team mit einem neuen

Geschäftsstellenleiter

in Person von Herrn **Werner Ausserbichler** in der **Geschäftsstelle Neukirchen** verstärkt.

Herr Werner Ausserbichler hat mit Jänner die Leitung der Geschäftsstelle Neukirchen übernommen. Herr Ausserbichler war bereits sieben Jahre im Finanzbereich tätig und übernimmt gerne die neue Herausforderung, in einer regionalen Bank mit kurzen Entscheidungswegen zu arbeiten.

Die Sparkasse Mittersill freut sich, dass sie Herrn Werner Ausserbichler für diese Position gewinnen konnte. Mit der Verstärkung unseres bewährten Teams wollen wir Ihnen auch weiterhin eine hervorragende Betreuung in allen Finanzthemen garantieren. Wir können nun unsere Kunden noch besser betreuen und gleichzeitig unsere Servicequalität und Flexibilität in den Beratungszeiten weiter ausbauen“, so der für den Vertrieb zuständige **Vorstandsdirektor Christoph Hirscher**.

Unser bewährtes Team steht Ihnen weiterhin jederzeit sehr gerne für Beratungen und Termine zur Verfügung!

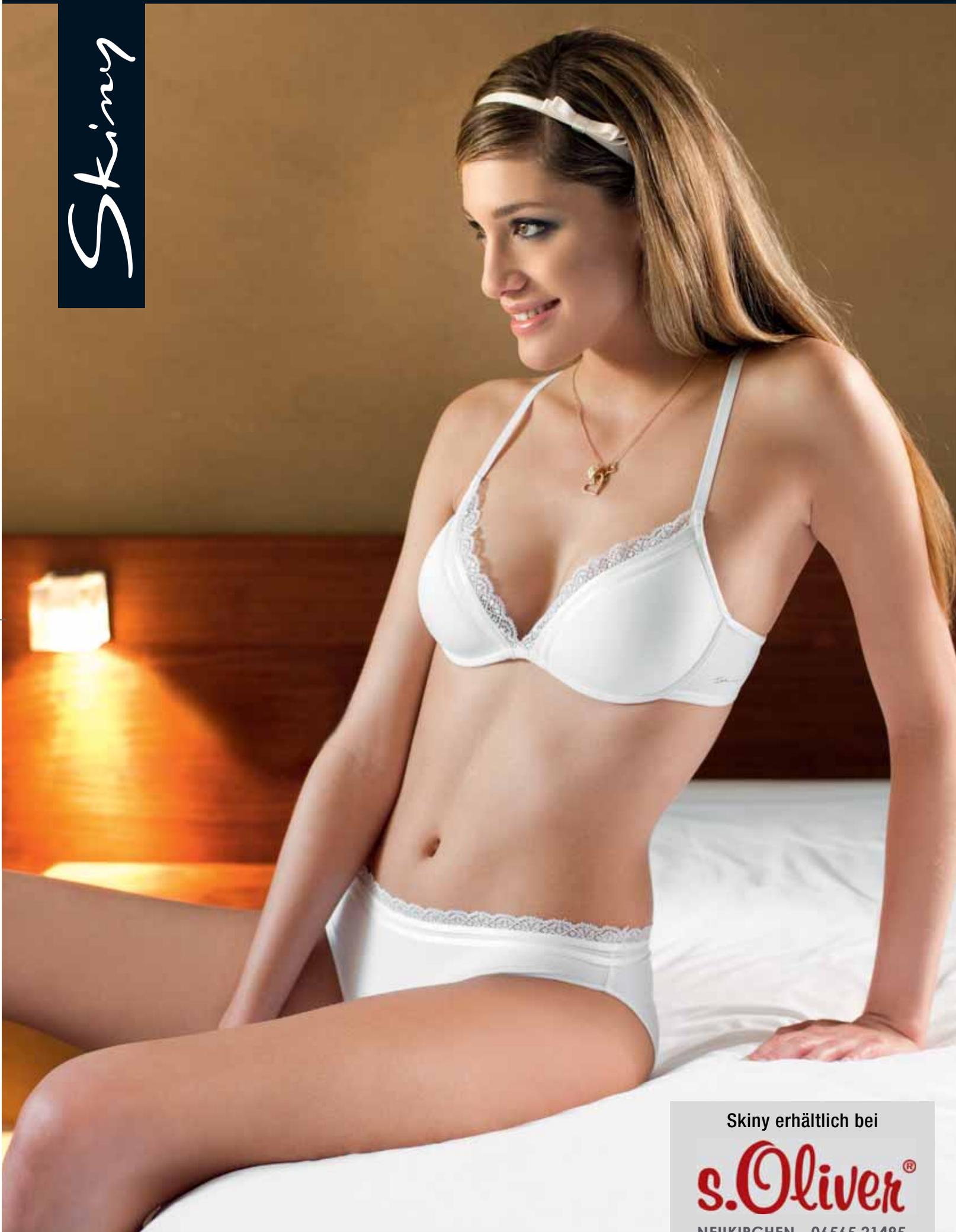


Herr Werner Ausserbichler

Sparkasse Mittersill Bank AG
GS Neukirchen

Marktstraße 22, 5741 Neukirchen
ausserbichlerw@mittersill.sparkasse.at Tel. 050 100 / 48761

Skiny



Skiny erhältlich bei

s.Oliver[®]

NEUKIRCHEN 06565 21495
MITTERSILL 06562 20392

www.skiny.com